

REHport

Amtsblatt für Rehau und Regnitzlosau



23. JAHRGANG

AUSGABE 7

AUGUST 2022

Rehauer

KULTUR

Samstag

3. September

2022

NACHT

mit verkaufslanger Einkaufsnacht



Regnitzlosau:
Neues Tanklöschfahrzeug für die Feuerwehr



Rehau: Außenministerin
Annalena Baerbock zu Besuch



Rehau-Fichtig 7 · Tel. 09283-1254

Klimaservice
**Urlaubs-
check**

siehe Anzeige im Innenteil

Tel: 09283/1254
Auto Kropf e.K.

Gaststätte Hygienischer Garten

Am Schild 15 · 95111 Rehau · Telefon 092 83/598 92 21
eMail: hygienischergarten@gmail.com

**13.8. Grannys Pearl, 2. VERSUCH,
live und open air ab 19 Uhr, Eintritt 8.- €**

**3.9. Kulturwochenende, Wirtshaustour 22
mit Ran 2 ab 17.30 Uhr im Biergarten**

10.9. Inferno live ab 19 Uhr, open air, Eintritt 10 €

**Biergartenbetrieb außer Montag täglich bis 22 Uhr
Jeden Sonntag Mittagstisch**



Geschäftsführer: Dachdeckermeister Sven Röhring

www.roehring-dach.de

ZENKER

Hoch- und Tiefbau

Ihr Ansprechpartner für:

- Asphaltbau
- Pflasterbau
- Kanalbau
- Erdbau

Wir sind für Sie da.

Fohrenreuther Str. 19 · 95111 Rehau

Tel.: 0151 / 28 45 34 96

www.zenker-baut.de

Impressum

Herausgeber: Stadt Rehau,
Martin-Luther-Str. 1, 95111 Rehau
Gemeinde Regnitzlosau, Hauptstr.
24, 95194 Regnitzlosau

Verantwortlich für den Inhalt:

Für Rehau:
Bürgermeister Michael Abraham
Für Regnitzlosau:
Bürgermeister Jürgen Schnabel

Redaktion: Anna Krannich,
Uwe von Dorn

Anzeigen: Nordbayerischer Kurier
Zeitungsverlag GmbH, Bayreuth,
Dr. Serge Schäfers (verantw.)

Erscheinungsweise: Grundsätz-
lich am zweiten Samstag im Monat

Erscheinungstermin dieser

Ausgabe: 13. August 2022

Druck: Frankenpost Verlag GmbH,
Druckzentrum, Schaumburgstraße
9, 95032 Hof

Die nächste Ausgabe des

REHport

erscheint am

Samstag, 10. September 2022

Anzeigenschluss: Montag, 29. August 2022

Verbreitungsgebiet: Stadt Rehau, Gemeinde Regnitzlosau und
die jeweils dazugehörigen Ortsteile
Auslagestelle: Sparkasse Schönwald

Ihre Ansprechpartner:

Für den amtlichen und redaktionellen Teil:

Für Rehau: Anna Krannich, Tel. 09283/20-24

E-Mail: anna.krannich@stadt-rehau.de

Für Regnitzlosau: Ann-Kathrin Bösl-Neupert,

Tel. 09294/9433311

E-Mail: neupert@regnitzlosau.de

Für Terminmeldungen:

E-Mail: sandra.hilbig@stadt-rehau.de

Für Anzeigen:

Reiner Zörnlein, Tel. 09287/2163,

Mobil: 0176/22340253

E-Mail: druckzentrum.selb@t-online.de

ADAC-Prüftruck kommt

Rehau – Der ADAC steht seit Jahr
und Tag für Sicherheit und Mobilität
auf Deutschlands Straßen. Zu siche-
ren Straßen führen sichere und
geprüfte Autos. Aus diesem Grund
ist der Prüftruck des ADAC Nord-
bayern e.V. wieder on Tour und
schon bald auch wieder in Rehau
anzutreffen.

Am 01.09.2022 und
02.09.2022 von 10.00 – 13.00
Uhr und von 14.00 – 18.00 Uhr
am Schützenhaus Parkplatz können
Sie Ihr Fahrzeug wieder kostenfrei
vom ADAC Prüfdienst Nordbayern
e.V. prüfen lassen.

Der Prüfdienst des ADAC Nordbay-
ern e.V. ist seit über 40 Jahren in
rund 100 Städten und Gemeinden
unterwegs, um durch kostenfreie
Fahrzeugprüfungen einen wesentli-
chen Beitrag zur Verkehrssicherheit
zu leisten. ADAC Mitglieder erhal-
ten vor Ort einen Bremsen- und
Stoßdämpfertest und können noch
eine weitere, dritte Prüffart aus dem
folgenden Angebot wählen: Reifen-
profilmessung, Batterietest,
Beleuchtungstest oder Bremsflüssig-
keitstest. Nicht-Mitglieder können
aus dem gesamten Portfolio eine
kostenfreie Prüffart auswählen. Die
angebotenen Prüffleistungen sind für
alle kostenlos.

**Alle aktuellen Prüfdienster-
mine finden Sie auch unter:
www.adac.de/pruefdienst**

Einrichtungen der Stadt Rehau - Öffnungszeiten:

Rathaus:

Montag: 8.00 - 12.00 Uhr u. 14.00 - 16.00 Uhr
Dienstag: 8.00 - 12.00 Uhr u. 14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch: 8.00 - 13.00 Uhr
Donnerstag: 8.00 - 12.00 Uhr u. 14.00 - 16.00 Uhr
Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr

Bücherei:

Dienstag: 14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch: 10.00 - 13.00 Uhr
Donnerstag: 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag: 14.00 - 18.00 Uhr

Infozentrum:

Mo.-Fr. 10.00 - 14.00 Uhr
Sonntag 14.00 - 17.00 Uhr

**Weitere Informationen zu den Einrichtungen der Stadt Rehau
finden Sie unter www.stadt-rehau.de**

Wichtige Rufnummern

Bezeichnung	Anschrift	Telefon
Notruf Polizei		110
Notruf Feuerwehr		112
Bayerisches Rotes Kreuz		112
Rettungsdienst		
BRK, Außenstelle Rehau		1479
Polizeistation Rehau	Jahnstr. 1	8600
Bezirksklinik Rehau	Fohrenreuther Str. 48	5990
Bayerwerk AG,		0 92 82/76-0
Kundencenter Naila		0180/2 88 44 88
Fa. Südwasser GmbH	Bahnhofstr. 16	8610
Bei Störungen:		
Strom:		0180/2 19 20 91
Gas:		0180/2 19 20 81
Wasser:		09283/861 22 43
Bauhof		89 94 56
Sportzentrum		89 91 23
Infozentrum		46 09
Freibad		12 69
Loipe Faßmannsreuth (Pelz)		09294/2 63
Skizentrum Kornberg		09287/22 25

**MALERWERKSTATT
BECKSTEIN
REHAU**

WIR GEHEN FÜR SIE
DIE WÄNDE HOCH!

- Innenraumgestaltung
- Fassaden
- Lackierung
- Bodenbeläge
- Vollwärmeschutz

Fabrikstraße 10 · 95111 Rehau · Tel. 092 83/90 65
Fax 092 83/50 29 · E-Mail: Maler.Beckstein@t-online.de

GeBO

Gesundheitseinrichtungen Bezirk Oberfranken

Bezirksklinik Rehau

Fohrenreuther Str. 48 ♦ 95111 Rehau
Telefon 09283 599-0, Fax 09283 599-193
rehau@gebo-med.de

Fachkrankenhaus für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

- ♦ Akutpsychiatrie
- ♦ Gerontopsychiatrie
- ♦ Suchtmedizin
- ♦ Psychotherapie
- ♦ Psychosomatik
- ♦ Tagesklinik
- ♦ Institutsambulanz
- ♦ Aufsuchende Fachpflege
- ♦ Ambulante Physiotherapie

Nähere Informationen unter www.gebo-med.de



Außenministerin Annalena Baerbock besuchte Rehau

Rehau – Im Rahmen ihrer Deutschlandreise zum Thema „Nationale Sicherheitsstrategie“, hat Außenministerin Annalena Baerbock die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Rehau besucht, wo sie mit Landrat Dr. Oliver Bär, Bürgermeister Michael Abraham und Kommandant Thomas Schaller über die Aufgaben und Herausforderung der Freiwilligen Feuerwehren sprach. Die Bürgerdialoge der Reise fließen mit in die neue nationale Sicherheitsstrategie ein, die federführend vom Auswärtigen Amt erstellt wird und drei Dimensionen umfassen soll: Sicherheit vor Krieg und Gewalt, Stärkung der Demokratie und die Sicherheit der Lebensgrundlagen. Wie die Ministerin vor Ort betonte, sind die Freiwilligen Feuerwehren ein elementarer Baustein des Bevölkerungs- und Katastrophenschutzes in der Bundesrepublik. „Deshalb besuche ich Sie heute in Rehau stellvertretend für die zahlreichen im Land aktiven ehrenamtlichen Einsatzkräfte, bei Feuerwehren, THW und anderen Rettungskräften“, so Annalena Baerbock. „Die freiwilligen, nicht beruflichen Feuerwehren und deren Nachwuchssicherung sind dabei insbesondere im ländlichen Raum von großer Bedeutung.“ „Insgesamt sind im Landkreis Hof über 4.000 ehrenamtliche Feuerwehrkameradin-



nen und -kameraden zum Schutz der Bevölkerung aktiv“, erläuterte Landrat Dr. Bär dem Gast die Größenordnung in der Region. In Rehau tauschte sich Ministerin Baerbock mit den Feuerwehrleuten, dem 1. Kommandanten Thomas Schaller, Kreisbrandinspektor Jochen Bucher, Bürgermeister Michael Abraham und Landrat Dr. Oliver Bär aus erster Hand über die aktuellen Herausforderungen und Bedarfe im Brand- und Katastrophenschutz aus. Bürgermeister Abraham

schilderte die besonderen Anforderungen, die an einem Standort wie Rehau an die Feuerwehr gestellt sind. „Neben den Aufgaben der Brandbekämpfung prägen auch die Autobahnnähe und die Zuständigkeit für große Industriebetriebe, insbesondere der Kunststoffindustrie, das Aufgabenspektrum unserer Feuerwehr. Auch die Ausstattung der Wehr muss diesem Anforderungsprofil angepasst sein“, so Abraham.

Im Rahmen einer Feuerwehrübung und

anschließender Führung durch die moderne Rehauer Feuerwache, wurde der Ministerin die Leistungsfähigkeit der örtlichen Feuerwehr demonstriert. Die neue Wache wurde erst Ende des Jahres 2020 bezogen und verfügt über die aktuell modernste Feuerwehrausstattung, so dass sich der Gast hier über den Stand der Technik informieren konnte. Aus der Perspektive der Landkreise und Kommunen schilderte Landrat Dr. Oliver Bär die wachsenden Anforderungen auch an die Ausstattung der örtlichen Wehren, für die zu sorgen ist. Faktoren wie Autobahnnähe, die aktuelle Gefahr von Wald- und Vegetationsbränden, aber auch die Häufung von Extremwetterlagen wie beim regionalen Starkregenereignis des Jahres 2021 gelte es dabei zu berücksichtigen. Daher formulierte Landrat Dr. Bär gegenüber der Ministerin zwei Anliegen an die Bundesregierung: „Zum einen sollte die besondere Belastung von Feuerwehren in Autobahnnähe stärker bedacht und die betroffenen Kommunen entsprechend unterstützt werden“, so Dr. Bär. „Zum anderen haben nicht zuletzt die Erfahrungen des vergangenen Jahres gezeigt, dass wir uns in Deutschland noch besser für Extremwetterlagen und Katastrophenfälle rüsten müssen.“

„Blutstau“ – der sechste Streich von Torsten Kühneth

Rehau – Kreative müssen einfach schreiben, oder anders ausgedrückt - Torsten Kühneth kann es einfach nicht lassen. Und so ermittelt Hauptkommissar Wunderlich in Rehau nun schon seit sieben Jahren mysteriöse Mordfälle im Fichtelgebirge. Lassen Sie sich überraschen! Denn auch das sechste Buch „Blutstau“ von Autor Torsten von Wurlitz, alias Torsten Kühneth, wird den Leser nicht loslassen. Denn erneut zieht sich die Verbrechen serie weit über seine nordbayerische Heimatstadt Rehau hinaus. Hier verwandelt ein kaltblütiger Killer die Autobahn A93 im Hofer Land auf 30 Kilometern in eine Straße des Todes - und doch ist nichts so, wie es scheint. Und so erhielt Rehau's Bürgermeister Michael Abraham am Rehauer Stadtfest ein handsigniertes Exemplar des neuen Regionalkrimis von Autor Torsten Kühneth.

Uwe von Dorn



Torsten Kühneth (links) bei der Übergabe seines neuen Regionalkrimis „Blutstau“ an Bürgermeister Michael Abraham (rechts).

Foto: Uwe von Dorn

Feuerwehr Vierschau feiert Sommerfest

Vierschau – Am 13. und 14. August feiert die Freiwillige Feuerwehr Vierschau ihr Sommerfest. Los geht es um 16 Uhr beim Feuerwehrgerätehaus in Vierschau. Ab 19 Uhr unterhält sie der „Evergreen Express“ und es gibt Pfannengyros und die Bar ist geöffnet. Am Sonntag ab 9 Uhr treffen sich alle zum Weißwurstfrühstück und nachmittags unterhält sie zum Kaffee und Kuchen die Band „Ran 2“. Für die Kids steht eine Hüpfburg zur Verfügung und für das leibliche Wohl ist an beiden Tagen bestens gesorgt. Die FFV Vierschau freut sich auf Ihr en Besuch.



Feierstunde in Trogen

Dankurkunden für verdiente Kommunalpolitiker

Trogen – Der Bayerische Staatsminister des Inneren, für Sport und Integration, Joachim Herrmann, hat verdienten ehrenamtlichen Kommunalpolitikern für ihr langjähriges, uneigennütziges Wirken in der kommunalen Selbstverwaltung Dank und Anerkennung ausgesprochen.

Im Innenhof des neu sanierten Bürgerhauses in Trogen fand eine kleine Feierstunde statt. Landrat Dr. Oliver Bär überreichte insgesamt 55 Bürgerinnen und Bürgern aus 20 Gemeinden des Landkreises Hof eine entsprechende Dankurkunde im Namen des Staatsministers.

Die so genannte Dankurkunde für Verdienste um die kommunale Selbstverwaltung erhalten Gemeinde- bzw. Stadträte sowie Kreisräte für mindestens 18-jährige ehrenamtliche



Tätigkeit als Kommunalpolitiker. Das entspricht drei Legislaturperioden.

Unter den geehrten befanden sich auch bekannte Rehauer Kommunalpolitiker: Stadtrat und stellv. Fraktionsvorsitzender Ulrich Scharfenberg (seit 2002), ehemaliger Stadtrat Roland Lottes (2002 – 2020) und 2. Bürgermeister und Stadtrat Rudolf Scholz (seit 2002).

Bürgermeister Michael Abraham ließ es sich nicht nehmen, an der Feierstunde teilzunehmen und die Geehrten zu beglückwünschen.

Auch Landrat Dr. Bär fand dankende Worte an die Geehrten: „Es bedarf Menschen, die bereit sind, Verantwortung zu übernehmen und für die Gemeinden, Städte und den Landkreis Entscheidungen zu treffen.“

Landgasthof Grüner Baum in neuen Händen

Regnitzlosau – Eine Ära geht zu Ende. Monika und Günter Engesser vom Landgasthof „Grüner Baum“ ziehen sich nach 37 Jahren langsam zurück und übergeben an Tochter Tanja. „Wir verabschieden uns langsam in den Ruhestand. Mit über 70 lassen wir es ausklingen und ziehen uns ab August vom sonntäglichen Mittagstisch zurück. Uns ist jedoch bewusst, dass ein Dorf ein Wirtshaus braucht und ein Wirtshaus ein Dorf. Unter der Woche bleibt das auch so“, so Monika und Günter Engesser.

Ab 1. Juli übernahm Tochter Tanja das Ruder vom Landgasthof „Grüner Baum“ in Regnitzlosau und es gibt auch eine Änderung. Denn der „Grüne Baum“ bleibt am Wochenende

zu und so entfällt auch der sonntägliche Mittagstisch. „Wenn natürlich Anfragen für Hochzeiten, Geburtstagsfeiern, Taufen usw. sind, vermieten wir gerne unsere Räume, hier muss man aber auch selbst an einen Caterer denken. Wir selbst richten das nicht mehr aus. Sollten Anfragen für einen Brunch oder eine Kaffeenachmittag kommen wäre das kein Problem für mich, es muss halt für mich passen“, so Tanja Motschenbacher.

Bürgermeister Jürgen Schnabel gratulierte Tanja Motschenbacher und wünschte für die Zukunft alles Gute, ebenso gratulierte er Monika und Günter zu ihrer Entscheidung etwas kürzer treten zu wollen.

Uwe von Dorn



Feierliche Verabschiedung bei der GEWOG Rehau



Rehau – Bereits zum Jahresende 2021 haben Ulrich Beckstein, nach mehr als 35 Jahren, und Wolfgang Tuma, nach mehr als 16 Jahren, ihr Amt als nebenamtliche Geschäftsführer der GEWOG Rehau niedergelegt. Zum 01.01.2022 übernahm Thomas Riedel die Aufgaben der kaufmännischen Geschäftsführung als zweiter hauptamtlicher Geschäftsführer neben Architekt Jürgen Becker. Nachdem zum Jahreswechsel aufgrund der Pandemielage und den damit verbundenen Einschränkungen eine gebührende Verabschiedung nicht möglich gewesen ist, bedankte sich die GEWOG nun noch im Rahmen einer feierlichen Verabschiedung bei ihren ehemaligen Geschäftsführern für deren besondere Leistungen im Laufe der vielen Jahre. Bürgermeister und Aufsichtsratsvorsitzender Michael Abraham würdigte die herausragenden Verdienste von Ulrich Beckstein während seiner Amtszeit von mehr als 35 Jahren, in denen er neben seiner hauptamtlichen Tätigkeit als Kämmerer der Stadt Rehau, nur im Nebenamt für die kaufmännische Geschäftsführung der GEWOG Rehau zuständig war. Seit der Übernahme dieser Aufgabe zum 01.04.1986, von seinem Vorgänger Waldemar Ehm, habe Herr Beckstein die GEWOG stets erfolgreich durch alle Veränderun-

gen der Zeit geführt und war dabei verantwortlich für die Realisierung von vielen, für das Wohnungsangebot und damit für die Attraktivität der Stadt Rehau wichtigen, Bauprojekten. Meilensteine aus dieser Zeit sind die umfangreiche Modernisierung von fast 600 Wohnungen, der Neubau einiger Mehrfamilienhäuser zur Vermietung und auch zum Verkauf als Eigentumswohnungen sowie die Entstehung der heutigen Provita-Tagesklinik in der Bahnhofstraße und des heutigen Betriebsgeländes der GEWOG Rehau in der Adlerstraße. Auch Wolfgang Tuma hat im Nebenamt als Vertreter der Sparkasse Hochfranken in der Geschäftsführung der GEWOG seit seinem Eintritt zum 01.10.2005 eine hohe Verantwortung getragen und sei dieser stets gerecht geworden. In den letzten 16 Jahren haben die Entscheidungen der GEWOG-Geschäftsführung für die Sanierung der Bahnhofstraße 24, der Ludwigstraße 5 und des Maxplatzes 10 sowie für den Neubau des Rossmann-Gebäudes, der Bahnhofstraße 8, des Potraswegs 6 und zuletzt das Pilotprojekt An den Marktwiesen 6 maßgeblich zur Aufwertung der Innenstadt beigetragen.

Als technischer Geschäftsführer und damit langjähriger Kollege der beiden Ehrengäste bedankte sich

auch Jürgen Becker für die immer sehr gute Zusammenarbeit. Herr Beckstein habe mit Sachverstand und seiner akribischen Art der Aufgabenerledigung die Geschäfte der GEWOG erfolgreich gelenkt und Herr Tuma sei durch seine schnelle Auffassungsgabe und mit seiner Sichtweise als Banker eine äußerst hilfreiche Unterstützung bei vielen Entscheidungen gewesen. Stellvertretend für den Vorstand des Verbandes bayerischer Wohnungsunternehmen e.V. übernahm der neue kaufmännische Geschäftsführer Thomas Riedel die Verleihung des Ehrenrings für hervorragende Verdienste um die Wohnungswirtschaft an Ulrich Beckstein sowie die Verleihung einer Ehrenurkunde an Wolfgang Tuma. Außerdem bedankte er sich bei den Verantwortlichen für das ihm entgegengebrachte Vertrauen. Er freue sich nun auf die anstehenden Herausforderungen in der Zukunft.

Die beiden Ehrengäste blickten mit Stolz und Dank auf die vergangenen Jahre, die erfolgreich umgesetzten Maßnahmen und viele schöne Erinnerungen zurück. Ihr Dank galt insbesondere auch allen Mitarbeitern, dem gesamten Aufsichtsrat und den Gesellschaftern der GEWOG Rehau für die Unterstützung und die immer vertrauensvolle und gute Zusammenarbeit.

Baugeschäft
JUNG GmbH

Wir suchen

Mitarbeiter: (m/w/d)

• MAURER • PUTZER • MALER

Gerne auch Quereinsteiger

Wir sind ein kleines, mittelständisches Baugeschäft in Rehau. Wir übernehmen private und öffentliche Aufträge in den Bereichen Umbaumaßnahmen im Bestand, Betonsanierung, Putzarbeiten und Wärmeverbundsysteme, Trockenbauarbeiten, Fliesenverlegung sowie kleinere Pflasterarbeiten.

Baugeschäft Jung GmbH · Faßmannsreuther Str. 3, 95111 Rehau
kontakt@jung-rehau.de · Tel.: 0 9283 / 59 10 756 · www.jung-rehau.de



KLAUS RITTER
BAUGESCHÄFT GMBH
GOETHESTR. 1 · 95111 REHAU

Fachbetrieb nach WHG § 19

Umbau & Sanierung

Fassadendämmung

Putzarbeiten

Pflasterarbeiten

Kernbohrungen

Telefon:
0 92 83/16 35

Telefax:
0 92 83/15 39

E-Mail:
k-ritter-bau@t-online.de



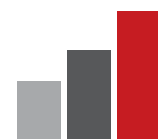
Annette Herbst
Rechtsanwältin

Wir vertreten Ihre rechtlichen Interessen
u. a. in den Bereichen

- Ehe- und Familienrecht
- Verkehrsrecht
- Mietrecht
- Arbeitsrecht
- Forderungsbeitreibung

In Bürogemeinschaft mit der
Steuerkanzlei Schwertfeger

Schildstr. 16 | 95111 Rehau | Tel. 0 92 83/8 62 17 | Fax 0 92 83/8 62 20 | www.kanzlei-herbst.de



STEUERKANZLEI
SCHWERTFEGER

Unsere Leistungen für Sie:

- Existenzgründungsberatung
- Laufende Finanz- und Lohnbuchhaltung
- Gewinnermittlung für alle Rechtsformen
- Alle betrieblichen und privaten Steuererklärungen
- Rechtsbehelfsverfahren im Steuerrecht
- Betriebswirtschaftliche Beratung

Schildstr. 16 | 95111 Rehau | Tel. 09283 / 86211
www.kanzlei-schwertfeger.de

Bei Traumwetter Wiesenfest gefeiert



Regnitzlosau – Mitte Juli durfte in Regnitzlosau wieder Wiesenfest gefeiert werden. Bürgermeister Jürgen Schnabel zapfte mit zwei Schlägen das erste Fass Scherdel an und füllte die erste Maß, hielt diese in die Höhe und rief in Richtung Festbesucher „O'zapft is!“ und ließ sich den ersten Schluck richtig schmecken. Danach präsentierte die Hofer Band „Pulp Fiction“ mit ihrer großen Oldie-Beat-Tanz-Party, bekannte Hits von den 60ern bis heute. Songs von den Beatles bis zu den Stones und von den Bee-Gees über die Beach-Boys bis zu Joe Cocker hatten die Vollblutmusiker alles im Programm und schenken den Gästen eine lange, stimmungsvolle Partynacht, diese nahmen das Geschenk auch gerne an, denn die Tanzfläche war gut besucht. Dass man noch einen draufsetzen konnte, zeigte am Samstagabend die Band „Blues

Nid“ aus Naila, die rockten das Bierzelt bis abgewunken wurde. Mit einem gutbesuchten Gottesdienst ging es am Sonntagfrüh weiter. Bevor sich um 13 Uhr die Vereine, Gruppen, Kapellen zum Festumzug in der Schulstraße trafen.

Kurz nach dem Festzug begrüßte Bürgermeister Jürgen Schnabel im Festzelt die anwesenden Bürgermeister und Gäste, die am Festzug teilgenommen haben. „Unsere schöne Gemeinde Regnitzlosau ist immer einen Besuch wert. Heute spüren wir das ganz besonders. Das traditionelle Wiesenfest verleiht unserer Gemeinde an diesem Wochenende wieder den Charme, der all das ausstrahlt, was das Leben hier so angenehm und lebenswert macht. An so einem Tag wie heute wird das wieder einmal besonders deutlich. Ich darf alle aufs herzlichste begrüßen und freue mich, mit ihnen

über den tollen Festzug, den wir erleben durften und über den Zuspruch den unser Wiesenfest erhält. Ich möchte allen Gruppen, der Schule, dem Kindergarten und unseren Feuerwehren sowie dem BRK recht herzlich für die tolle Ausgestaltung des Festzuges und der Teilnahme danken. Ein großes Dankeschön geht an die SGR, den BRK, unseren Musti und natürlich auch an die Hofer Landfestwirte für die Bewirtung und die Organisation und dafür, dass für das leibliche Wohl so gut gesorgt ist. Ein dickes Dankeschön auch an unseren Gemeindebauhof und meinen Kolleginnen und Kollegen in der Verwaltung, die fleißig im Hintergrund alles dafür tun, dass dieses Fest so stattfinden kann. Es zeigt sich, dass es nicht selbstverständlich ist, ein solches Fest in diesem Umfang durchzuführen, umso mehr freue ich mich darüber, dass sie alle da

sind“, so Bürgermeister Jürgen Schnabel. Nach Schnabels Begrüßung herrschte zwei Stunden Ausnahmezustand im Festzelt, denn der Auerbacher Schalmeezug brachte das Zelt zum Kochen. Am Abend unterhielt die Band „Fellow Rovers“ in gewohnter Weise die Besucher.

Am Wiesenfestmontag ging es ab 9:30 Uhr zum traditionellen Regnitzlosau Frühschoppen, bei dem Werner Thüroff die Besucher unterhielt. Um die Mittagszeit ging es dann mit Bierisch und Bänken zur Regnitz, um dort weiter zu feiern. Um 14:30 Uhr fanden dann die Vorführungen der Schulkinder statt und ab 18:00 Uhr unterhielt das „Late Night Trio“ die Besucher im Festzelt. Mit einem tollen Feuerwerk ging dann das Regnitzlosauer Wiesenfest zu Ende. Es war ein tolles Wiesenfest bei Traumwetter. Es war für jeden etwas dabei.

Uwe von Dorn

Rehauer Jugendstadtrat übergibt Spende an die Jugend der FFW Rehau

Rehau – Erneut konnte an der Feuerwache Rehau eine Spende des Jugendstadtrates in Höhe von 770 Euro übergeben werden. Der Betrag resultiert daraus, dass am 28. Mai 2022 ein vom Jugendstadtrat initiiertes, organisierter und durchgeführter Spendenlauf stattfand. Zum Spendenlauf trafen sich am Wanderparkplatz an der Alten Faßmannsreuther Straße einige motivierte Läuferinnen und Läufer, sowie einige Kameraden der FFW Rehau, die mit Atemschutzgerät mitliefen. Da sich

ein Spendenlauf dadurch auszeichnet, das pro gelaufenen Kilometer Geld gespendet wird, bedankte sich Bürgermeister Michael Abraham bei der Firma Lamilux, Firma Rehau, Firma Böhme und der Stadt Rehau für die Unterstützung. Jan Muggenthaler vom Jugendstadtrat bedankte sich ebenfalls bei allen Sponsoren und den Läuferinnen und Läufer des Spendenlaufes und übergab an FFW-Jugendleiter Michael Winterling den stattlichen Betrag von 770 Euro.

Uwe von Dorn



Jugendleiter der FFW Rehau Michael Winterling (links) erhält vom stellvertretenden Sprecher des Jugendstadtrats Jan Muggenthaler eine Spende in Höhe von 770 Euro.



Tuning begeistert Autofans

Rehau – Rund 220 getunte Fahrzeuge konnten Ende Juli von rund 800 Besuchern bei der Autoausstellung „BlechLiebe“ im Rehauer Jahnstadion bestaunt werden. Darunter waren aber auch gut erhaltene Veteranen der Autoszene.

Veranstalter Stephan Rödel: „Ich bin begeistert, dass das Wetter durchgehalten hat, nachdem ich drei Tage lang in der Wohnung

auf und abgelaufen bin und die Wetter Apps angeschaut habe. Wir haben die Fahrzeugqualität deutlich gesteigert. Wir haben hochwertigere Aussteller bekommen. Essen und Trinken passt. Ich bin top zufrieden, wir haben 30 Autos mehr als letztes Jahr. Die Zusammenarbeit mit der Stadt Rehau und der Polizei war wieder super, was will man mehr“.

Uwe von Dorn



Festzug zum Rehauer Stadtfest.

Fotos: Uwe von Dorn Pfarrerin Marion Krüger wurde mit der Verdienstnadel der Stadt Rehau ausgezeichnet.

Stadtfest in Rehau war ein voller Erfolg

Wenn Rehau feiert, dann richtig!

Rehau – Zwar fand das „Vorglühen“ zum Rehauer Stadtfest am Freitag bei kühlem Wetter statt, aber nichtsdestotrotz war die Einstimmung auf das Rehauer Stadtfest am Freitagabend gut besucht. Denn „Gery & the Johnboys“ konnten die Besucher mit Rock-’n’-Roll vom Feinsten erwärmen. Petrus hatte dann doch einsehen müssen, dass das Rehauer Stadtfest nicht bei kühlem Wetter über die Bühne gehen konnte und bescherte den Rehauern und den Besuchern einen wunderschönen Tag, bei fantastischem sonnigem Wetter. Bereits zum Auftakt waren die Bierbänke am Maxplatz und vor der Bühne gut gefüllt und die Besucher warteten auf den Festzug, der von der Stadtkapelle Rehau angeführt wurde. „Ein großes Ereignis und auch eine Messe, die die Leistungsfähigkeit der Stadt Rehau nach außen trägt“, so Bürgermeister Michael Abraham bei seiner Eröffnungsrede. Man konnte dem Bürgermeister sichtlich ansehen wie erfreut er war, dass fast hundert Vereine, Geschäfte, Grup-

pierungen und Unternehmen zusammen ein sehenswertes Angebot bereitgestellt haben. So dankte er der Firma Rehau für das Sponsoring des Abendprogramms und der Firma Lamilux für die Organisation der Aktionen auf dem Maxplatz sowie allen Helferinnen und Helfern. Zwei besondere Ehrungen standen zum Rehauer Stadtfest ebenfalls auf dem Programm: Die langjährige Pfarrerin Marion Krüger, die letztes Jahr nach 35 Jahren Dienst verabschiedet wurde, wurde mit der Verdienstnadel der Stadt Rehau ausgezeichnet. Starkoch und Fernsehunterhalter Alexander Herrmann erhielt die „Goldene Kartoffel“. Am Abend herrschte Partystimmung, denn „One Night with Abba“, eine Formation aus professionellen Live- und Studiomusikern, legten ein Live-Show auf die Bühne, die sich sehen lassen konnte.

Uwe von Dorn

Mehr Bilder unter: www.stadt-rehau.de/sv_rehau/Kultur/Bildergalerie/Rehauer%20Stadtfest/



„One Night with Abba“.

Stadtfest Rehau: Seniorenhausgemeinschaften im Mehrgenerationenhaus



Rehau – Unsere Bewohner haben das Stadtfest in Rehau in vollen Zügen genossen. Die Bewohner konnten das rege Treiben in der Stadtmitte auf besten Plätzen vor dem Haus genießen. Bei strahlendem Sonnenschein schmeckten Limo, Bier und Bratwürste gleich noch viel besser. Als Highlight erklärte sich der Chor (ökumenischer Kirchenchor und Gesangsverein) spontan bereit für die Bewohner einige Lieder zu singen. Wir waren „Mit-tendrin statt nur dabei“.



Starkoch Alexander Herrmann erhielt von der bayerischen Kartoffelkönigin Michelle I. die „Goldene Kartoffel“.

Rehauer Kulturnacht mit verkaufslanger Einkaufsnacht

Rehau – In diesem Jahr bereits am 3. September 2022, findet in Rehau wieder die Kulturnacht statt. Mit einem bunten Kulturprogramm ab 18 Uhr begleitet von der verkaufslangen Einkaufsnacht bietet die Stadt Rehau den Besuchern die Möglichkeit, ihre Stadt einmal von einer anderen Seite kennenzulernen. Verschiedene Kunstausstellungen, ein Stuhlkonzert am Maxplatz sowie einige Lichtinstallationen in der Innenstadt, runden das Programm zur Rehauer Kulturnacht ab. Zum Stuhlkonzert sind alle Besucher recht herzlich ab 20 Uhr auf den Maxplatz eingeladen. Die vier Jungs von den „Frankorigines“ sorgen für ausgelassene Stimmung auf Fränkisch. Das musikalische Spektrum bewegt sich wie die Texte auf der nach oben offenen Dichterskala: Alles darf, nichts muss, außer Spaß! Heraus kommt ehrliche, handgemachte Musik ohne synthetische Sounds von vier gewieften Kötern, die nur spielen wollen.

Packt euch einen Stuhl, Hocker oder irgend etwas zum Sitzen ein und kommt mit eurer Familie oder Freunden vorbei. Der Eintritt ist für alle frei, aber die Musiker freuen sich immer über eine Spende in den Gitarrenkoffer vor der Bühne.

Das Kulturprogramm bringt noch einige Überraschungen mit sich. Durch bunte Beleuchtung erstrahlt der Maxplatz, der Skulpturengarten am Kunsthaus und das Wehr in neuem Licht. Nachdem Sie die beleuchteten Kunstwerke am IKKP bestaunt haben, können Sie dort auch direkt die aktuelle Ausstellung „40 Jahre Gruppe Konkret – Ein Querschnitt“ bei angenehmer Jazz-Musik betrachten. Weitere Ausstellungen sind im Alten Rathaus, am Bahnhof und bei der Galerie Schick im Angergässchen zu sehen. Im Durchgang zum Hinterhof des Alten Rathauses wird Kai Rogler Fotografien seiner Namibia-Reise zum Besten geben. Am Bahnhof wird Rehau Newcomerin Cathrin



Cox ihre Kunst ausstellen und lädt bei Snacks und Getränken zum Verweilen ein. Auch im Atelier an den Marktwiesen gibt es außergewöhnliche Kunst zu sehen. Unter dem Motto „ArtBEER – Kunststücken Bier“ gibt es hier die perfekte Kombination aus Kunst, Drinks und Leckereien. Alle Ausstellungen können bis ca. 22 Uhr besucht werden.

Die Friedrich-Ebert-Straße wird in diesem Jahr mit einem Flohmarkt zum Stöbern und Entdecken bestückt. Rund 25 Aussteller freuen sich auf Ihren Besuch zum Nachtflohmarkt ab 18.00 Uhr.

Zum Jubiläum „100 Jahre Tonfilm“ wird im Festsaal der Film von Antje Starost und Helmut Grotjahn gezeigt. „Wurlitzer – Die Erfindung der Gegenwart“, läuft ab 18 Uhr in Dauerschleife. Der Eintritt ist natürlich frei.

Zur verkaufslangen Einkaufsnacht laden die Einzelhändler in Rehau von 18.00 - 24.00 Uhr zum gemütlichen Bummeln durch die Geschäfte ein. Einige Händler bieten wieder tolle Rabattaktionen, kleine Geschenke

oder auch Verweilmöglichkeiten in und vor ihren Läden an. Hier eine kleine Übersicht aller Teilnehmer:

- NKD Rehau – geöffnet bis 24 Uhr
- Second Kids – Slush-Eis und Kinderschminken
- Schuh Geyer – Rabattaktion: 10% auf alles, Glücksrad, beste Musik der 80er und 90er, gekühlte Getränke und Snacks
- Rossmann – geöffnet bis 23 Uhr
- Jeans Oase – geöffnet bis 23 Uhr, Cocktailbar + DJ
- Buchhandlung Seitenweise – geöffnet bis 24 Uhr, Stöbermarkt, Wein bei Kerzenschein
- Photoshop Rehau - Stelzer Bier, Wiener und Käsebrötchen mit Musik
- Uhren Ernst – geöffnet bis 23 Uhr
- Winterling schreiben-schenken-lesen: geöffnet bis 24 Uhr
- Thomas Schönzart: Stockbrot mit den Pfadfindern
- Auch unsere ortsansässigen Gastronomen sind wieder mit im Boot. Bei guter musikalischer Unterhaltung kann man schlemmen und es sich gut gehen lassen.
- Hotel Krone – ab 09.00 Uhr Weißwurstfrühstück, später Weinverkostung, ab 18 Uhr Live Band
- Gaststätte Hygienischer Garten - Schlägerparty mit Live Band „RAN2“ und Cocktails
- Teestumm e.V. – „Open Stage“ – Komm vorbei und zeig dein Können!
- Karadeniz Imbiss – Live Grill
- El Gusto – „Tapas meets Kommunbräu“
- Fruchtila – „Kulturnacht Wraps“
- Angel's share - offener Ausschank

Alle Teilnehmer im Überblick und weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Flyern, die an den gewohnten Stellen ausliegen.



Neues aus der Scheinwelt präsentiert Harry Keaton in Rehau. Foto: Bahman Börger

Ein verzauberter Abend mit Magier Harry Keaton

Rehau – Für die Kunst der Magie gibt es viele Namen: Zauberer, Magier, Illusionist, Zauberkünstler... Aber Harry Keaton fühlt sich mit den Bezeichnungen Magier bzw. Magic Man am wohlsten. Er ist Künstler mit Leidenschaft und Entertainer aus Berufung. Seine Bandbreite und Flexibilität sind beachtlich. Er verzaubert auf der Bühne und mitten im Publikum. Am **Mittwoch, 14. September**, stellt er sein Können in Rehau unter Beweis. In seinem Programm „Neues aus der Scheinwelt“ spielt – der Titel lässt es erahnen – das liebe Geld eine große Rolle. Die Zuschauer erleben Unerklärliches und Mysteriöses aus der Mentalmagie, der Großillusion und der Comedy-Magie. Seine Show ist unglaublich

facettenreich. Mit Magie hautnah – auch Close-up-Zauberei genannt – bricht er das Eis im Publikum und sorgt für viel Gesprächsstoff unter den Gästen. Neben den eindrucksvollen Wundern gibt es auch viel zum Lachen. Eine einmalig faszinierende und unterhaltsame Show!

Eintrittskarten für die Veranstaltung, die um 19.30 Uhr im Kommunikationszentrum REHAU ART in der Zehstraße 5 stattfindet, sind an den REHAU Rezeptionen Rheniumhaus und Strontium sowie in der Buchhandlung „seitenweise“ in der Bahnhofstraße 4 in Rehau erhältlich.

Tag des offenen Denkmals

Rehau – Der Tag des offenen Denkmals findet bereits seit 1993 jährlich am 2. Samstag im September statt. Koordiniert wird der Tag von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz. Auch in Rehau lässt man sich in jedem Jahr wieder etwas Neues einfallen. Am **11. September 2022** wartet ein kleines Programm auf alle Interessierten.

Der Tag startet um 14 Uhr. Ab diesem Zeitpunkt können verschiedene Stationen besichtigt werden:

- Bahnhofsfest der Werbegemeinschaft mit Musik, Verpflegung und Kindereisenbahn | bis 18 Uhr am Bahnhof
- Führungen durch die Mechanische Werkstatt durch Horst Graf | bis 17 Uhr im Angergässchen 2
- Ausstellung „Faksimilie“ von Peter Machold im Museum am Maxplatz | bis 17 Uhr im Alten Rathaus
- Ausstellung „40 Jahre Gruppe Konkret – Ein Querschnitt“ im IKKP | bis 17 Uhr im Kunsthaus

Das Motto des diesjährigen Tag des offenen Denkmals lautet „KulturSpur – ein Fall für den Denkmalschutz“. Passend dazu, veranstaltet die Werbegemeinschaft Rehau ein kleines Fest am Bahnhof. Freuen Sie sich auf gute musikalische Unterhaltung, leckeres Essen und eine Kindereisenbahn für die kleineren Gäste.

Stuhlkonzerte am Maxplatz

Rehau – Im August gibt es wieder was auf die Ohren. Wir freuen uns sehr, dass wir drei großartige Bands für unsere Stuhlkonzerte am Maxplatz gewinnen konnten. Was in den letzten beiden Jahren eigentlich aus der Not herausgeboren wurde, erfreute sich in Rehau sehr großer Beliebtheit. Daher möchten wir auch in diesem Jahr an den Erfolg anknüpfen und den Rehauern beste Stimmung zu unseren Stuhlkonzerten am Maxplatz bieten.

Das erste Stuhlkonzert war bereits ein voller Erfolg. Am **25. August** geht es bei harmonischen Akustik-Klängen etwas ruhiger zu. Christina und Mikel vom Duo „Mittendrinn“ präsentieren Hits aus den vergangenen vier Jahrzehnten. Von Rock-Klassikern bis Balladen, sowie aktuellen Songs und Schlagern, hat alles seinen Platz im Programm.

Um 19 Uhr geht es bei freiem Eintritt am Maxplatz los. Das Prinzip funktioniert wie in den vergangenen Jahren auch: Packt euch einen Stuhl, Hocker oder irgendetwas zum Sitzen ein und kommt mit eurer Familie oder Freunden vorbei.

Auch unsere Gastronomen vor Ort sind wieder mit an Bord und verwöhnen die Besucher mit Speisen und Getränken. Wir freuen uns auf die gemeinsamen Sommernächte, bei leckeren Köstlichkeiten, kühlen Drinks und toller Musik!

Weitere Termine: 03.09.2022, 20.00 Uhr „Frankorigines“ zur Kulturnacht

Großes Interesse am Tag der offenen Tür in der SenTa am Perlenbach

Rehau – Das Interesse war groß am Tag der offenen Tür der Senioren-Tagespflege (SenTa) am Perlenbach beim Rehauer Stadtfest. Familien und ältere Menschen informierten sich über das Betreuungsangebot und schauten sich die Räumlichkeiten an. „Die SenTa ist wirklich schön geworden und ich habe große Lust einmal in der Woche dabei zu sein“, bekundet eine interessierte Besucherin. Möglich ist dies von Montag bis Freitag (8.30 – 16.30 Uhr). Ein Fahrdienst holt und bringt die Gäste zur SenTa und täglich erwartet diese ein anregendes sowie individuelles Programm. Kommen Sie in Kontakt mit Leitung Ute Schmitz-Richter und vereinbaren Sie einen Termin: 09283 – 59 70 940.



Rummelsberger Diakonie Rehau: Diakonin Carmen Bogler verabschiedet

Rehau – Seit 2019 begleitete Diakonin Carmen Bogler die rund 100 Ehrenamtlichen der Rummelsberger Diakonie in Rehau. Sie ermöglichte Treffen sowie Schulungen und lud zu diversen Festen ein (soweit es die Pandemie-Regulierungen zuließen). Ihr war der gegenseitige Austausch und das Miteinander stets wichtig, denn ein ehrenamtliches Engagement ist keine Selbstverständlichkeit. Nun wurde sie im Kreise aller Ehrenamtlichen beim Sommerfest verabschiedet.

Unter dem Motto der biblischen Jahreslosung „Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen“ (Joh 6, 37) wendete sich Diakonin Bogler in ihrer Ansprache an die ehrenamtlich Engagierten und verdeutlichte: „Für mich sind die drei Jahre mit wunderbaren Momenten, Menschen und Möglichkeiten verbunden.“ Dankbar ist sie für das gegenseitige Vertrauen, das nahbare Miteinander sowie das tolle Engagement aller Ehrenamtlichen bei der Rummelsberger Diakonie in Rehau. Daher war es für sie eine besondere Freude, 15 Ehrenamtliche für ihr teilweise jahrzehntelanges Engage-



Diakonin Carmen Bogler (2te v. r.) im Kreise der gewürdigten Ehrenamtlichen.

gement zu würdigen.

Frau Bogler beginnt ab 1. September eine neue Stelle in Rummelsberg. Eine schnelle Nachbesetzung für die Ehrenamtskoordination sowie Fachstelle der Rummelsberger Diakonie in Rehau ist angestrebt.

Bei der Rummelsberger Diakonie Rehau gibt es unterschiedliche Engagementmöglichkeiten, die eigenen Talente einzubringen: Bewohner*innen des diakonischen Sozialzentrum freuen sich über einen regelmäßigen Besuch.

Darüber hinaus öffnet das Caféstübel jeden Donnerstag und Sonntag seine Türen und das ehrenamtliche Team bewirbt mit Herz & Charme die Gäste. Hilfe- bzw. pflegebedürftige Menschen die zu Hause wohnen oder auch die Gruppenangebote wahrnehmen, erhalten Unterstützung durch sogenannte ROMEO&JULIA-Helfer*innen, wodurch pflegende Angehörige entlastet werden. Bei Interesse kommen Sie in Kontakt mit der Rummelsberger Diakoniestation: 09283 – 59 70 93

Verstärkung für die Diakoniestation

Regnitzlosau – Das Team der Diakoniestation Regnitzlosau verstärkt seit Juni Julia Bscherer. Sie ist im Team der Entlastungs- und Betreuungsmädels tätig. Als Mann, der sich traut, ist seit August David Schalich unterstützend im pflegerischen Bereich der Diakoniestation Regnitzlosau als Pflegefachkraft tätig.



Historischer Verein Regnitzlosau: „Packen wir es an!“

Regnitzlosau – „Echt interessant, was diese Dokumente Spannendes zutage fördern!“, stellt Christine Kugler begeistert fest. „Leider kann ich den alten Lehnbrief nicht lesen, weil ich die Sütterlin-Schrift nicht beherrsche“, bedauert Heidi Thiede. Beide arbeiten sich gerade in die Bedienung des Buchscanners ein. Sie digitalisieren ein voluminöses ledegebundenes Notizbuch der ehemaligen Volksschule Prex mit Aufzeichnungen von 1870. Derweilen trainieren die beiden Vorstandsmitglieder Werner Schnabel und Claus Schiller, die gescannten Archivalien mit der speziellen Archivsoftware FAUST zu erfassen und digital zu speichern. Beide freuen sich, dass die Archivierungsarbeiten nun losgehen können, nachdem die technische Ausstattung des Archivbüros weitgehend abgeschlossen ist. Die Arbeitsabläufe wurden den Mitgliedern des Vereins bei einem „Tag des offenen Büros“ vorgestellt. Dabei wurde für aktive Mitarbeit geworben. Der Verein würde sich wünschen, dass sich auch Interessierte zur Mitarbeit melden, die nicht Mitglied im Verein sind. Da die Begriffswelt des Archivwesens nicht jedem vertraut ist, finanziert der Verein gezielte Schulungen für ehrenamtlich Mitwirkende.



Christine Kugler (stehend) und Heidi Thiede bei der Arbeit im Archivbüro des Historischen Vereins Regnitzlosau e. V.



RHG Bauzentrum

NEUANSTRICH FÜR UNSEREN KLASSIKER

Gleiche Qualität und Service unter neuem Logo

Am Frauenberg 8 | 95111 Rehau
Tel 09283 5916-0 | Fax 09283 5916-26
info@bauspezi-rehau.de
www.rhg-baustoffe.com

Wie der Film zum Ton kam

Rehau – Mit der Entwicklung der Fotografie, wuchs auch der Wunsch nach bewegten Bildern. In der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts wurden verschiedene Verfahren mit mehr oder weniger Erfolg ausprobiert. Der eigentliche Durchbruch gelang aber erst mit der Entwicklung des sogenannten 35 mm Films um 1895, der noch heute unter der Bezeichnung „Kinofilm“ bekannt und erhältlich ist. So mancher Spezialist verwendet ihn trotz allem digitalen Fortschritt eben immer noch. So weit so gut, aber die Filme waren und blieben erst einmal noch Stummfilme, eine zum Bild parallel laufende Tonsynchronisation war eben noch nicht möglich. Und an dem Punkt setzt die Erfindung von Dr. h. c. Vogt aus Wurlitz ein, der am 25. September 1890 als Sohn eines Schmiedemeisters das Licht der Welt erblickte. Hinein geboren in eine Dorfgemeinschaft vor 130 Jahren, hieß das, er wird auch ein Schmied wie sein Vater. Hans Vogt war ein neugieriger Junge, den alles interessierte bis hin zum Morseapparat im neu eröffneten Wurlitzer Bahnhof. Gleichzeitig war Hans Vogt sehr musisch interessiert, spielte er doch mehrere Instrumente. Aber den Eltern fehlte einfach das Geld für einen höheren Schulbesuch, aber der Junge hatte das Glück, er musste nicht den Beruf des Vaters ergreifen, er trat als Lehrling in die Schlosserei von Christian Gelius in Rehau ein. Ein Betrieb, der übrigens im damaligen original Zustand als technisches Museum noch heute dem Rehauer Museum angeschlossen ist, aber das ist eine Geschichte für sich. Wie gesagt, es scheint nichts gegeben zu haben, für das sich der junge Vogt nicht interessiert hätte.

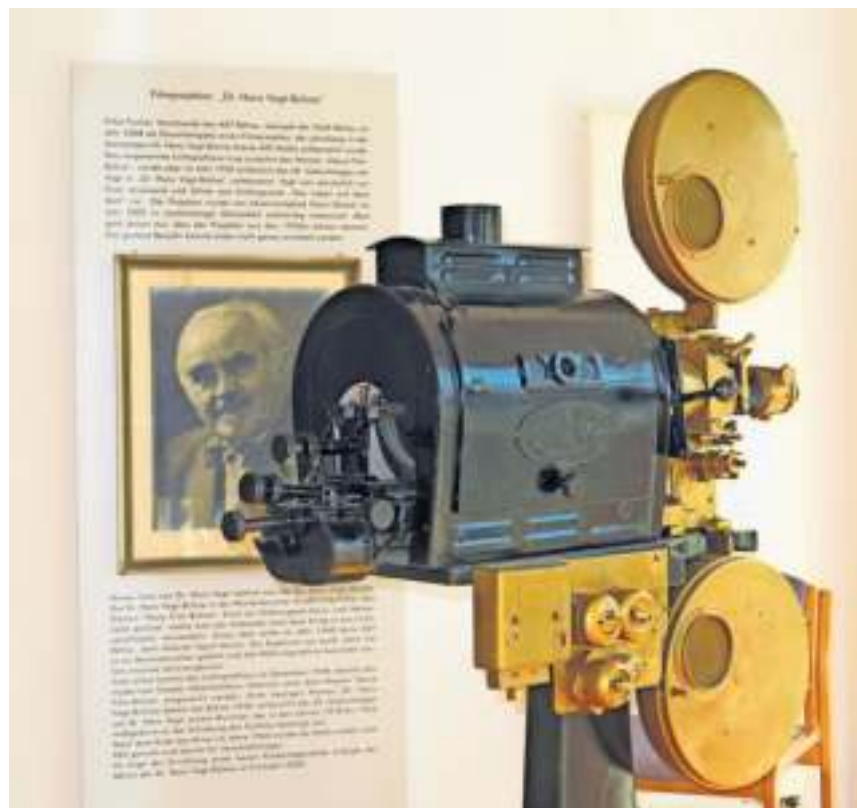
Mit der Kinematografie, wie man damals sagte, kam er erstmals 1905 anlässlich des Rehauer Schützenfestes in Berührung. Klar, dass die Faszination geweckt war. Folglich gestaltete sich sein weiterer Lebensweg recht bunt. Er erfand unter anderem einen elektronischen Kameraverschluss, dessen späte Blütezeit erst in die 1970er Jahre fiel. Hans Vogt merkte, die Feinmechanik lag ihm. Nicht nur für ihn, sondern wohl für die ganze Filmtech-

nikbranche war sein Einsatz im ersten Weltkrieg bei der Radiotelegrafie der kaiserlichen Marine von Bedeutung.

Er avancierte zum Hochfrequenztechniker im Laboratorium des Dr. Seibt in Berlin. 1919 tat er sich mit Joseph Massalle und Joseph Engl zusammen um das „Tri-ergon“ zu gründen. Die drei konnten als Sponsor den großen C. Lorenz-Elektrokonzern gewinnen. Die Arbeit gelingt am 17. September 1922, also vor 100 Jahren findet die Uraufführung des ersten im Lichttonverfahren gedrehten Filmes im Berliner Lichtspielpalast „Alhambra“ statt. Nicht nur in Deutschland, ja in Europa verkannte die Wirtschaft, wie so oft, die Bedeutung dieser Epoche machenden Erfindung, man hielt krampfhaft am alten fest. Die von „Tri-ergon“ gehaltenen Patente gingen fast für ein Trinkgeld an die „Tobias-Film“ in den USA.

Aber kurzgefasst, er lässt sich nicht unterkriegen, er bleibt ein Erfinder sein Leben lang, von Wirtschaft und Wissenschaft hoch geehrt. All seine Erfindungen kann man nicht einzeln aufzählen, es dürften an die 150 gewesen sein. 1923 erhielt er in Wurlitz, seinem Geburtsort, die Ehrenbürgerwürde. 1948 konnte die „Hans-Vogt-Bühne“ in Rehau zu seinem 60. Geburtstag als damals modernstes Lichtspieltheater Oberfrankens eingeweiht werden. Inzwischen ist es einem Kindergarten Neubau gewichen. An Filmgrößen wird seit 2012 der Filmpreis im Rahmen der Hofer Filmtage verliehen. Somit ist dieser große Erfinder, ohne den es eigentlich keinen Tonfilm gäbe, in Rehau noch immer präsent. Zumal man ihm auch in Wurlitz, heute einem eingemeindeten Ortsteil von Rehau, ein Denkmal gesetzt hat. Aber auch ein Filmdenkmal hat er sich selbst gesetzt, existiert doch im Rehauer Museum nicht nur eine Abteilung extra für Dr. h. c. Hans Vogt, sondern auch eine digitalisierte Kopie seines ersten Tonfilms mit dem Titel: „Das Leben auf dem Dorfe“, eine wohl einmalige Rarität, die in ihrem Urzustand die vergangenen 100 Jahre unerkannt überdauert hat.

Dietrich Metzner



Info

Anlässlich des 100-jährigen Jubiläums des Tonfilmes, veranstaltet die Stadt Rehau in Zusammenarbeit mit der Firma REHAU ein kleines Programm zu Ehren des Erfinders Dr. Hans-Vogt. Der Start des Programms ist im Rahmen der Rehauer Kulturnacht am **3. September**. Ab 18.00 Uhr wird im Festsaal des Alten Rathauses der Film von Antje Starost und Helmut Grotjahn „Wurlitzer – Die Erfindung der Gegenwart“ gezeigt. Der Eintritt ist frei.

Weiter geht es in der darauffolgenden Woche, am **11. September**. Horst Graf führt durch die Mechanische Werkstatt am Angergässchen, in der sowohl Hans Vogt als auch er selbst ihre Lehre absolviert haben. Von 14 bis 17 Uhr finden Führungen in regelmäßigen Abständen statt.

Am **17. September** ist ein ganz besonderer Tag. Genau vor 100 Jahren hatte der Tonfilm seinen Durchbruch. Zu diesem Anlass veranstaltet die Firma REHAU einen Jubiläumsabend im REHAU ART. Dort kann die Ausstellung „100 Jahre Tonfilm“ von Antje Starost und Helmut Grotjahn betrachtet werden. Des Weiteren gibt es eine Filmvorführung dem Thema entsprechend. Der Jubiläumsabend beginnt um 18.00 Uhr. Alle Interessierten sind bei Snacks und Getränken recht herzlich zum gemeinsamen Austausch eingeladen.

Auch ein Rehauer Stadtpaziergang darf in dem bunten Programm natürlich nicht fehlen. Bürgermeister Abraham führt am **25. September** Interessierte durch das Museum und weitere Stätten in Zusammenhang mit Hans Vogt. Letzte Station ist dann die Ausstellung im REHAU ART. Los geht es um 14 Uhr am Alten Rathaus.

Abschließend wird im Rahmen der Hofer Filmtage wieder der Hans-Vogt-Filmpreis verliehen. Im Rahmen des Kinoabends der Hochfranken Initiative am **26. Oktober** verleiht die Stadt Rehau an Filmschaffende, die innovativ und sorgfältig um den Ausdruck und die Qualität ihres Filmtones besorgt sind, den Hans-Vogt-Filmpreis.

375 Jahre feldmäßiger Kartoffelanbau

Rehau – Die Kartoffel – sicherlich eine der beliebtesten Gemüsesorten der Deutschen. Als Beilage zum Hamburger, zum Sonntagsbraten oder gar als Hauptgericht. Der Vielfalt der Kartoffel sind keine Grenzen gesetzt: Ob in Form von Pommes, als Suppe, im Ofen gegart oder die klassische Pellkartoffel, die goldgelbe Knolle schmeckt jedem und geht immer.

Inzwischen ist es für uns ganz selbstverständlich Kartoffeln im Supermarkt oder beim Bauern nebenan zu kaufen oder sie vielleicht sogar selbst im Garten anzupflanzen und zu ernten. Der feldmäßige Kartoffelanbau hat jedoch eine lange Geschichte. Begonnen

hat diese 1647 im Ortsteil Pilgramsreuth in Rehau und feiert in diesem Jahr 375. Jubiläum.

Wir sind sehr stolz darauf, dass diese wichtige Entdeckung in unsere schöne Stadt zurückzuführen ist. Anlässlich des Jubiläums wurde die Broschüre „Die Geschichte der Kartoffel“ neu aufgelegt. Hier wurde noch einmal der geschichtliche Hintergrund aber auch viele weitere interessante Informationen rund um das Thema „Kartoffel in Rehau“ aufgegriffen.

Die Broschüre ist jederzeit kostenlos im Rathaus oder im Infozentrum der Stadt Rehau erhältlich.



Erpffest in Pilgramsreuth

Pilgramsreuth – Nach zwei Jahren Pause findet es wieder statt – das Erpffest in Pilgramsreuth, wenn auch dieses Mal ohne die Kommunbräu Rehau e. V. Die Gartenfreunde Pilgramsreuth haben sich zusammen mit der Freiwilligen Feuerwehr Pilgramsreuth dazu entschlossen, heuer wieder ein Fest rund um die Kartoffel zu veranstalten. Los geht es am **Samstag, 27. August**, um 17 Uhr im Garten an der Pfarrscheune Pilgramsreuth. Fürs leibliche Wohl ist mit verschiedenen Gerichten rund um die Kartoffel natürlich gesorgt. Die Vereine freuen sich auf zahlreiche Besucher.

1200 Kilometer zu Gunsten der Deutschen Krebshilfe

Regnitzlosau – Am 11. Juni starteten zwölf Feuerwehrkameraden gegen 4 Uhr morgens am Dreiländereck in Regnitzlosau zur ersten Etappe auf dem Weg nach Tettau. Am darauffolgenden Tag ging es von Tettau nach Ummerstadt. Weitere Stationen waren Simmershausen, Herleshausen, Duderstadt, Börßum, Jahrstedt, Arendsee, Schwanheide, bevor die Aktion in Lübeck endete. Gelaufen wurde in einem Staffelsystem mit zwölf Läufern. Die Strecke war in Abschnitte von etwa 120 Kilometern eingeteilt. Dabei übernachteten die Teilnehmer nach der Tagesetappe bei einer Feuerwehr entlang der Strecke. Gestartet wurde jeweils um vier Uhr morgens, in der Frühschicht waren sechs Läufer aktiv unterwegs. Während ihres Laufs wurden die Kameraden von einem Radfahrer begleitet, der sich um die Navigation und Versorgung kümmerte. Nach fünf Kilometern in voller Ausrüstung wurde gewechselt. Insgesamt waren die Läufer zwischen zehn und fünfzehn Kilometer am Tag zu Fuß unterwegs. Die restlichen Läufer wurden in einem Mannschaftstransportfahrzeug von Wechsellpunkt zu Wechsellpunkt gefahren. Nach der Hälfte der Strecke wurde die Schicht getauscht. Wie schon bei der Deutschlandtour 2016 konnten die Läufer auch in diesem Jahr wieder begleitet werden. Eine Teilnahmegebühr gab es nicht, lediglich um eine



Matthias Trautmann (Vorsitzender des Feuerwehrvereins Regnitzlosau) und Bürgermeister Jürgen Schnabel konnten 400 Euro an die Deutsche Krebshilfe überweisen
Foto: Uwe von Dorn

Spende in Höhe von zehn Euro wurde gebeten. Diese geht in voller Höhe an die Deutsche Krebshilfe. „Die ersten Spenden sind bereits eingegangen. Das freut uns sehr und wir hoffen auf zahlreiche Unterstützer entlang der Strecke, denn nur davon lebt unser Projekt“, so Holger Hüfner. Holger Hüfner ist Initiator der diesjährigen Tour und war bereits 2016 Teil des Teams. Nach der erfolgreichen Feuerwehr Deutschlandtour von Flensburg nach Garmisch-Partenkirchen im Jahr 2016, haben sich die Frauen und Männer der Truppe wieder zum Ziel gesetzt, möglichst viele Spenden für die Stiftung Deutsche Krebshilfe zu sammeln. „Fast jeder hat eine Erkrankung in der Familie,

oder ist selbst betroffen. Es ist uns eine Herzensangelegenheit, hier zu helfen. Wir wollen gern die knapp 28.000 Euro, der ersten Tour übertreffen, um so wieder einen hohen Spendenbetrag an die Krebshilfe übergeben zu können“, so Holger Hüfner. Spendenziel der Aktion, welche bis zum 31.12. läuft, sind 30.000 Euro. Stand Ende Juli sind 8977 Euro. 400 Euro kamen dabei aus Regnitzlosau zusammen.

Spenden kann man unter:
<https://www.krebshilfe.de/spenden-aktiv-werden/aktiv-werden/online-spendenaktion-starten/spendenaktion/feuerwehr-grenztour-2022/>

Freundschaftstreffen am Dreiländereck

Seit 1990 wird dieses Freundschaftstreffen am Dreiländereck von Böhmen, Bayern und Sachsen gepflegt. So kamen Anfang Juli, bei wunderschönem Wetter, wieder Hunderte aus nah und fern zum ehemaligen Kaiserhammer am Dreiländereck. Die tschechischen Gastgeber von der Feuerwehr aus Hranice (Roßbach) konnten so wieder zahlreiche Gäste aus Sachsen, Bayern und Tschechien begrüßen. Es wurde gegessen, getrunken und getanzt und gleich zwei Bands unterhielten die zahlreichen Gäste mit Blasmusik und Pop. Auch Bürgermeister Jürgen Schnabel aus Regnitzlosau schaute mit seiner Frau Simone vorbei. Zur Erinnerung: Die idyllisch gelegene Landschaft am Dreiländereck



war bis 1945 weitestgehend von Deutschen besiedelt. Nach dem Ende des 2. Weltkriegs mussten die meisten Deutsch-Böhmen die Tschechoslowakei verlassen. Heute zeugen nur von Moos bewachsene

Steine von der einstigen Besiedlung. Deshalb wurden vor zweieinunddreißig Jahren die Freundschaftstreffen am geschichtssträchtigen Dreiländereck ins Leben gerufen.

Uwe von Dorn

Urlaub,
für Ihr
Auto

AUTOKROPF o.K.

30-Punkte Urlaubsscheck

für alle PKW..... 23,75 €
incl. MwSt.

Klimaanlagenwartung..... 69,95 €
incl. MwSt. zzgl. Material
Der Preis gilt nur für R134A Anlagen und nicht für Leeranlagen

Diagnose und Instandsetzung der
kompletten Motor- und Komfortsysteme

Wir verwenden Original- und Erstausrüsterteile

10 Wir machen, dass es fährt...

95111 Rehau - Fichtig 7 - Tel. 09283/1254
Wir sind für Sie da: Mo - Fr. 7:30 - 17:00 Uhr
Sa nach Vereinbarung

Kennen Sie mich schon?

» Ich darf mich als Ihr Ansprechpartner rund um Volkswagen Neuwagen bei Motor-Nützel in Hof vorstellen. Für alle Fragen stehe ich Ihnen jederzeit persönlich mit Rat und Tat zur Seite. Sie haben Lust auf eine Probefahrt mit einem unserer Fahrzeuge? Gerne stellen wir Ihnen eines zur Verfügung. Wir bieten Ihnen auch einen kostenlosen Hol- und Bring-Service an, wenn Ihr Fahrzeug mal zu uns in die Werkstatt muss.



Rufen Sie an, schreiben Sie mir oder kommen Sie vorbei. – Ich freue mich auf unser Kennenlernen bei Motor-Nützel in Hof. «

Chris Eckner
Verkaufsberater
Telefon 09281 70712-81
chris.eckner@motor-nuetzel.de



MOTOR-NÜTZEL
WIR BEWEGEN MENSCHEN

Motor-Nützel Vertriebs-GmbH
Volkswagen Zentrum Hof
Fuhrmannstraße 25
95030 Hof

www.motor-nuetzel.de

Ausbildung mit Spannung **elektro rausch**

Junges Team gepaart mit über
25 Jahren Erfahrung sucht

Auszubildenden (m/w/d)

zum Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik.

Start 1.9.2022

Mehr zum Ausbildungsberuf findest
Du unter www.e-zubis.de

E-mail: info@elektro-rausch-rehau.de

Ascher Straße 38 - 95111 Rehau - Tel.: 09283/3625 - Fax: 09283/897093

Amtliche Bekanntmachung

Bekanntmachung über die Durchführung der Echten Bürgerbeteiligung für die 44. Änderung des Flächennutzungsplans im Bereich „Otto-Hahn-Straße/Brauhausstraße/Schwesnitz“

Echte Bürgerbeteiligung:

Der Stadtrat der Stadt Rehau hat in der Sitzung am 27.07.2022 die während der Vorgezogenen Bürgerbeteiligung und der Beteiligung der „Träger öffentlicher Belange“ vorgetragenen Anregungen behandelt. Die Abwägungsergebnisse wurden wie beschlossen in die Planung und Begründung eingearbeitet und mit der Bezeichnung „Entwurf vom 27.07.2022“ versehen und vom Stadtrat gebilligt.

Die Planung stellt die wesentlichen Ergebnisse der Anhörung der „Träger öffentlicher Belange“ und die grundsätzlichen planungsrelevanten Informationen dar. Die gewonnenen Erkenntnisse stellen die Grundzüge der Planung nicht in Frage.

Der Entwurf der 44. Änderung des Flächennutzungsplans mit Begründung und Umweltbericht in der Fassung vom 27.07.2022 liegt in der Zeit vom 22.08.2022 bis 23.09.2022 im Rathaus der Stadt Rehau, Martin-Luther-Straße 1, 95111 Rehau, Zimmer Nr. 202, 2. Stock, in der Zeit von

Montag – Freitag, außer Mittwoch

Mittwoch

Montag und Donnerstag

Dienstag

08.00 - 12.00 Uhr

08.00 - 13.00 Uhr

14.00 - 16.00 Uhr

14.00 - 18.00 Uhr

zur Einsichtnahme für jedermann öffentlich aus. Der Entwurfsplan der Bauleitplanung mit Begründung kann auch auf der Internet-Homepage der Stadt Rehau eingesehen werden.

https://www.stadt-rehau.de/sv_rehau/Rathaus/Bekanntmachungen/Bauleitplanung/

Stellungnahmen können auch per E-Mail an bauamt@stadt-rehau.de unter dem Betreff 44. Änderung Flächennutzungsplan gesendet werden.

Nach § 3 Abs. 2 BauGB besteht die Gelegenheit zur Unterrichtung über die allgemeinen Ziele und Zwecke und der wesentlichen Auswirkungen dieser Planung sowie die Möglichkeit zur Äußerung und Erörterung.

Es wird darauf hingewiesen, dass jedermann während der Auslegungsfrist Stellungnahmen abgeben kann und dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können und, bei Aufstellung eines Bebauungsplans, dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können. Und dass eine Vereinigung im Sinne des § 4 Absatz 3 Satz 1 Nummer 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Absatz 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes gemäß § 7 Absatz 3 Satz 1 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes mit allen Einwendungen ausgeschlossen ist, die sie im Rahmen der Auslegungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.

Rehau, 10.08.2022

gez.

Abraham

1. Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachung

Bekanntmachung über die Durchführung der Echten Bürgerbeteiligung für den Bebauungsplan der Stadt Rehau „Freiflächen Photovoltaikanlagen an der Otto-Hahn-Straße/Brauhausstraße/Schwesnitz“

Echte Bürgerbeteiligung:

Der Stadtrat der Stadt Rehau hat in seiner Sitzung am 27.07.2022 die Anregungen der Vorgezogenen Bürgerbeteiligung und der „Träger öffentlicher Belange“ abgewägt. Das Abwägungsergebnis wurde in den Entwurfsplan vom 27.07.2022 eingearbeitet, der Entwurfsplan mit Begründung und Umweltbericht wurde vom Stadtrat gebilligt.

Die Planung stellt die wesentlichen Ergebnisse der Anhörungen und die grundsätzlichen planungsrelevanten Informationen dar. Der Umweltbericht stellt die Auswirkungen der Planung dar und dokumentiert den erforderlichen Ausgleich des Eingriffs. Die gewonnenen Erkenntnisse stellen die Grundzüge der Planung nicht in Frage.

Der Entwurf des Bebauungsplans mit Begründung und Umweltbericht vom 27.07.2022 liegt in der Zeit vom 22.08.2022 bis 23.09.2022 im Rathaus Rehau, Martin-Luther-Str. 1, 95111 Rehau, Zimmer-Nr. 202, 2. Stock, in der Zeit von

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag

08.00 – 12.00 Uhr

Mittwoch

Montag und Donnerstag

Dienstag

08.00 – 13.00 Uhr

14.00 – 16.00 Uhr

14.00 – 18.00 Uhr

zur Einsichtnahme für jedermann öffentlich aus. Der Entwurfsplan der Bauleitplanung mit Begründung kann auch auf der Internet-Homepage der Stadt Rehau eingesehen werden. https://www.stadt-rehau.de/sv_rehau/Rathaus/Bekanntmachungen/Bauleitplanung/

Stellungnahmen können auch per E-Mail an bauamt@stadt-rehau.de unter dem Betreff Bebauungsplan“ PV-Anlagen an der Otto-Hahn-Straße“ gesendet werden.

Nach § 3 Abs. 2 BauGB besteht die Gelegenheit zur Unterrichtung über die allgemeinen Ziele und Zwecke und der wesentlichen Auswirkungen dieser Planung sowie die Möglichkeit zur Äußerung und Erörterung.

Es wird darauf hingewiesen, dass jedermann während der Auslegungsfrist Stellungnahmen abgeben kann und dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können und bei Aufstellung eines Bebauungsplans, dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Rehau, 10.08.2022

gez.

Abraham, 1. Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachung

Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses der Bebauungsplansatzung der Stadt Rehau für die „1. Änderung des Bebauungsplans nördlich der Friedhofgasse“

Der Bau- und Umweltsenat der Stadt Rehau hat in seiner Sitzung am 21.06.2022 den Bebauungsplan für die „1. Änderung des Bebauungsplans nördlich der Friedhofgasse“ als Satzung beschlossen.

Dieser Beschluss wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 des Baugesetzbuches (BauGB) ortsüblich bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan in Kraft.

Jedermann kann den Bebauungsplan mit der Begründung sowie die zusammenfassende Erklärung über die Art und Weise, wie die Umweltbelange und die Ergebnisse der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung, die in dem Bebauungsplan berücksichtigt wurden und aus welchen Gründen der Plan nach Abwägung mit den geprüften, in Betracht kommenden anderweitigen Planungsmöglichkeiten gewählt wurde, bei der Stadt Rehau einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen.

Rathaus der Stadt Rehau, Martin-Luther-Straße 1, 95111 Rehau,

Zimmer Nr. 202, 2. Stock, in der Zeit von

Montag – Freitag, außer Mittwoch

Mittwoch

Montag und Donnerstag

Dienstag

08.00 - 12.00 Uhr

08.00 - 13.00 Uhr

14.00 - 16.00 Uhr

14.00 - 18.00 Uhr

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie der Rechtsfolgen des § 215

Abs. 1 BauGB wird hingewiesen. Unbeachtlich werden demnach

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,

2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und

3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Bebauungsplans schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind; Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen. Außerdem wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB hingewiesen. Danach erlöschen Entschädigungsansprüche für nach den §§ 39 bis 42 BauGB eingetretene Vermögensnachteile, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruches herbeigeführt wurde.

Rehau, 10.08.2022

gez.

Abraham

1. Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachung

Bekanntmachung über die Durchführung der Echten Bürgerbeteiligung für die 43. Änderung des Flächennutzungsplans im Bereich „Regnitzlosauer Straße/Autobahn 93/Eisteich“

Echte Bürgerbeteiligung:

Der Stadtrat der Stadt Rehau hat in der Sitzung am 27.07.2022 die während der Vorgezogenen Bürgerbeteiligung und der Beteiligung der „Träger öffentlicher Belange“ vorgetragenen Anregungen behandelt. Die Abwägungsergebnisse wurden wie beschlossen in die Planung und Begründung eingearbeitet und mit der Bezeichnung „Entwurf vom 27.07.2022“ versehen und vom Stadtrat gebilligt.

Die Planung stellt die wesentlichen Ergebnisse der Anhörung der „Träger öffentlicher Belange“ und die grundsätzlichen planungsrelevanten Informationen dar. Die gewonnenen Erkenntnisse stellen die Grundzüge der Planung nicht in Frage.

Der Entwurf der 43. Änderung des Flächennutzungsplans mit Begründung und Umweltbericht in der Fassung vom 27.07.2022 liegt in der Zeit vom 22.08.2022 bis 23.09.2022 im Rathaus der Stadt Rehau, Martin-Luther-Straße 1, 95111 Rehau, Zimmer Nr. 202, 2. Stock, in der Zeit von

Montag – Freitag, außer Mittwoch

Mittwoch

Montag und Donnerstag

Dienstag

zur Einsichtnahme für jedermann öffentlich aus. Der Entwurfsplan der Bauleitplanung mit Begründung kann auch auf der Internet-Homepage der Stadt Rehau eingesehen werden.

https://www.stadt-rehau.de/sv_rehau/Rathaus/Bekanntmachungen/Bauleitplanung/

Stellungnahmen können auch per E-Mail an bauamt@stadt-rehau.de unter dem Betreff 43. Änderung Flächennutzungsplan gesendet werden.

Nach § 3 Abs. 2 BauGB besteht die Gelegenheit zur Unterrichtung über die allgemeinen Ziele und Zwecke und der wesentlichen Auswirkungen dieser Planung sowie die Möglichkeit zur Äußerung und Erörterung.

Es wird darauf hingewiesen, dass jedermann während der Auslegungsfrist Stellungnahmen abgeben kann und dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können und, bei Aufstellung eines Bebauungsplans, dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können. Und dass eine Vereinigung im Sinne des § 4 Absatz 3 Satz 1 Nummer 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Absatz 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes gemäß § 7 Absatz 3 Satz 1 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes mit allen Einwendungen ausgeschlossen ist, die sie im Rahmen der Auslegungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.

Rehau, 10.08.2022

gez.

Abraham

1. Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachung

Bekanntmachung über die Durchführung der Echten Bürgerbeteiligung für den Bebauungsplan der Stadt Rehau „Freiflächen-Photovoltaikanlage an der Regnitzlosauer Straße/Autobahn 93/Eisteich“

Echte Bürgerbeteiligung:

Der Stadtrat der Stadt Rehau hat in seiner Sitzung am 27.07.2022 die Anregungen der Vorgezogenen Bürgerbeteiligung und der „Träger öffentlicher Belange“ abgewägt. Das Abwägungsergebnis wurde in den Entwurfsplan vom 27.07.2022 eingearbeitet, der Entwurfsplan mit Begründung und Umweltbericht wurde vom Stadtrat gebilligt.

Die Planung stellt die wesentlichen Ergebnisse der Anhörungen und die grundsätzlichen planungsrelevanten Informationen dar. Der Umweltbericht stellt die Auswirkungen der Planung dar und dokumentiert den erforderlichen Ausgleich des Eingriffs. Die gewonnenen Erkenntnisse stellen die Grundzüge der Planung nicht in Frage.

Der Entwurf des Bebauungsplans mit Begründung und Umweltbericht vom 27.07.2022 liegt in der Zeit vom 22.08.2022 bis 23.09.2022 im Rathaus Rehau, Martin-Luther-Str. 1, 95111 Rehau, Zimmer-Nr. 202, 2. Stock, in der Zeit von

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag

08.00 – 12.00 Uhr

Mittwoch

Montag und Donnerstag

Dienstag

zur Einsichtnahme für jedermann öffentlich aus. Der Entwurfsplan der Bauleitplanung mit Begründung kann auch auf der Internet-Homepage der Stadt Rehau eingesehen werden.

https://www.stadt-rehau.de/sv_rehau/Rathaus/Bekanntmachungen/Bauleitplanung/

Stellungnahmen können auch per E-Mail an bauamt@stadt-rehau.de unter dem Betreff Bebauungsplan“ PV-Anlagen Regnitzlosauer Straße“ gesendet werden.

Nach § 3 Abs. 2 BauGB besteht die Gelegenheit zur Unterrichtung über die allgemeinen Ziele und Zwecke und der wesentlichen Auswirkungen dieser Planung sowie die Möglichkeit zur Äußerung und Erörterung.

Es wird darauf hingewiesen, dass jedermann während der Auslegungsfrist Stellungnahmen abgeben kann und dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können und bei Aufstellung eines Bebauungsplans, dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Rehau, 10.08.2022

gez.

Abraham, 1. Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachung

Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2021 der Stadtwerke Rehau

Nach dem abschließenden Ergebnis unserer Prüfung haben wir dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021 (Anlagen 1 bis 4) und dem Lagebericht für das Geschäftsjahr 2021 (Anlage 5) der Stadtwerke Rehau, unter dem Datum vom 28. Juni 2022 den folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt, der hier wiedergegeben wird:

„Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers“

An die Stadtwerke Rehau, Rehau

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der Stadtwerke Rehau, Rehau, – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2021 und der Gewinn- und Verlust-Rechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2021 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Stadtwerke Rehau, Rehau, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2021 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2021 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2021 und

- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jah-

Amtliche Bekanntmachung

resabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist. Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen. Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen. Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen

auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Unternehmens.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

KRP GmbH & Co KG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft
gez. Ruckdeschel M.A.
Wirtschaftsprüfer“

Marktredwitz, den 28. Juni 2022

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung vom 27.07.2022 den Jahresabschluss 2021 der Stadtwerke wie folgt festgestellt:

„Die Bilanz der Stadtwerke Rehau schließt zum 31.12.2021 mit einer Summe von 8.107.645,96 EUR in Aktiva und Passiva ab. Der ausgewiesene Jahresverlust in Höhe von 292.948,70 EUR wird in den bestehenden Verlustvortrag eingestellt.“

Der Jahresabschluss liegt bei der Stadtverwaltung (Kämmerei), Martin-Luther-Str. 1, 95111 Rehau und den Stadtwerken Rehau, Bahnhofstraße 16, 95111 Rehau in der Zeit vom 15.08.2022 bis 02.09.2022 innerhalb der üblichen Geschäftszeiten zur Einsichtnahme öffentlich auf.

Rehau, 28.07.2022

gez.

Abraham

1. Bürgermeister

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Waldbrandgefahr steigt – Vorsicht in den Wäldern!

Die hohen Temperaturen und die sehr geringen Niederschläge der letzten Wochen lassen die Waldbrandgefahr in Bayern stark ansteigen. Vor allem in Nordbayern herrscht bereits eine hohe Waldbrandgefahr, die im Laufe der nächsten Tage und Wochen weiter zunehmen wird. Auch die Landkreise Bayreuth, Hof und Wunsiedel i. F. werden in den kommenden Tagen und Wochen die höchsten Waldbrandgefahrenstufen erreichen.

Die Försterinnen und Förster des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Bayreuth-Münchberg raten allen Waldbesuchern und Waldbesucherinnen das bis Ende Oktober geltende Rauchverbot im Wald unbedingt einzuhalten. Auch auf Wegen und Straßen in oder an Wäldern sollte das Rauchen unbedingt vermieden werden. Freizeitaktivitäten, wie Grillen oder offene Feuer zu machen, sind in Waldnähe zu unterlassen. Auch sollten leicht entflammable Gegenstände, wie Papiertücher, nicht im Wald zurückgelassen werden. Trockene Nadel- und Laubstreu sowie am Boden herumliegende Zweige sind leicht entzündlich. Ein Funke oder eine achtlos weggeworfene Zigarette können ausreichen, um einen folgenschweren Brand auszulösen. Ein nicht zu unterschätzendes Risiko sind auch Fahrzeuge mit heißem Katalysator. Schon im Eigeninteresse sollte man keinesfalls auf leicht entzündbarem Untergrund parken. Waldbesitzerinnen und Waldbesitzern wird empfohlen, beim Aufarbeiten von Borkenkäferschäden anfallendes Holz, Reisig oder Kronenmaterial nicht zu verbrennen, sondern aus dem Wald abzutransportieren oder zu hacken.

Die Regierung von Oberfranken hat bereits den Einsatz von Luftbeobachtern zur Durchführung von Beobachtungsfügen angeordnet, um mögliche Waldbrände frühzeitig zu lokalisieren.

Aus dem Standesamt

Sterbefälle:

19.07.2022: Marie Tuhá, geb. Chuchvalcová, Amselweg 3, 95111 Rehau

Geburten:

06.07.2022: Laya Oberländer, Schwarzenbach/Saale (Geburtshaus)

25.07.2022: Mina Murrmann, Köditz (Geburtshaus)

30.07.2022: Amelie Komm, Regnitzlosau (Geburtshaus)



Laya Oberländer



Mina Murrmann



Amelie Komm

Tierärztlicher Notdienst

Monat August

So, 14.08. Kleintierpraxis Konradsreuth, Tel. 09292/967877;

Mo, 15.08. Dr. Rolf Engelbrecht, Hof, Tel. 09281/93700;

Di, 16.08. Kleintierpraxis Konradsreuth, Tel. 09292/967877;

Mi, 17.08. Dr. Lothar Knoll, Hof, Tel. 09281/95954;

Do, 18.08. Werner Kießl, Marktredwitz, Tel. 09231/8688;

Fr, 19.08. Dr. Rolf Engelbrecht, Hof, Tel. 09281/93700;

So, 21.08. Dr. Susanne Deininger, Schwarzenbach/S., Tel. 09284/1622;

Mo, 22.08. Dr. Susanne Deininger, Schwarzenbach/S., Tel. 09284/1622;

Di, 23.08. Wolfgang Sebert, Helmbrechts, Tel. 09252/5082;

Mi, 24.08. Dr. Stephanie Leidl, Wunsiedel, Tel. 09232/8353;

Do, 25.08. Kleintierpraxis Ludwigsmühle, Selb, 0173/5774450;

Fr, 26.08. Thomas Wolf, Steinhaus 1, Thiersheim, Tel. 09233/2366;

So, 28.08. Dr. Angelika Nelkel, Helmbrechts, Tel. 09252/8204;

Mo, 29.08. Dr. Olaf Fialkowski, Tel. 015772679499;

Di, 30.08. Dr. Gregor Tilch, Röslau, Tel. 01739800487;

Mi, 31.08. Kleintierpraxis Ludwigsmühle, Selb, 0173/5774450;

Monat September

Do, 01.09. Thomas Wolf, Steinhaus 1, Thiersheim, Tel. 09233/2366;

Fr, 02.09. Kleintierpraxis Ludwigsmühle Selb, Tel. 0173/5774450;

Mo, 05.09. Sönke Bruhns, Marktredwitz, Tel. 09231/81040;

Di, 06.09. Dr. Norbert Deuring, Rehau, Tel. 09283/899171;

Mi, 07.09. Dr. Angelika Nelkel, Helmbrechts, Tel. 09252/8204;

Do, 08.09. Eric Falk, Selb, Tel. 09287/889800;

Mo-Do: jeweils ab 19:00 Uhr bis 07:00 Uhr am Folgetag

Fr: ab 19:00 Uhr bis 07:00 Uhr am folgenden Sonntag

So: ab 07:00 Uhr bis 07:00 Uhr am Folgetag

Zahnärztlicher Notdienst

13.08. – 14.08. Dr. med. dent. Jörg Bauer, Ziegelweg 3, 95213 Münchberg
Tel. 09251 / 850000 oder 0174 / 9913625

20.08 – 21.08. Dr. Friedrich Blatter, Baugenossenschaftsstr. 4,
95145 Oberkotzau, Tel. 09286 / 95040

27.08. – 28.08. Dr. med. dent. Markus Böhm, Heinrich-Seifert-Str. 47,
95197 Schauenstein, Tel. 09252 / 916600

03.09. – 04.09. Dr. Gertlov Hartung, Silberbacher Str. 9,
95176 Konradsreuth, Tel. 09292 / 6888

10.09. Cornelia Döhn, Hauptstr. 8, 95194 Regnitzlosau,
Tel. 09294 / 94197

Notdienst jeweils von 10 bis 12 und 18 bis 19 Uhr

NACHRU F

Am 02. Juli 2022 ist im 82. Lebensjahr

Herr Dipl.-Ing. Peter Pöppel

verstorben.

Peter Pöppel war 34 Jahre lang Geschäftsführer der Firma SÜDLEDER.
Aufgrund seiner besonderen Leistungen wurde ihm im Jahr 2016
die Verdienstnadel der Stadt Rehau verliehen.

Wir werden Herrn Pöppel stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Rehau, Juli 2022

Stadt Rehau
Michael Abraham
1. Bürgermeister

Veranstaltungen in Rehau

Samstag, 13. August

Heimat- und Geselligkeitsverein Kornblume
– Teilnahme am Sommerfest der FFW Fohrenreuth

7:00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 13:00 Uhr) - Maxplatz
18:00 Uhr **Sommerfest FFW Fohrenreuth** - Festbetrieb - Fohrenreuth

Sonntag, 14. August

Heimat- und Geselligkeitsverein Kornblume
– Teilnahme am Sommerfest der FFW Fohrenreuth

9:00 Uhr **Gottesdienst der Ev. Kirchengemeinde Pilgramsreuth** - Dorfkirche Pilgramsreuth
10:00 Uhr **Gottesdienst der Ev. Kirchengemeinde** mit Sigrid Bayreuther-Fisch, Lektorin - Ev. Pfarrkirche St. Jobst, Kirchgasse 5
10:30 Uhr **Eucharistiefeier der Kath. Kirchengemeinde** - Kath. Pfarrkirche St. Josef, Ascher Str. 23
14:00 Uhr **Sommerfest FFW Fohrenreuth** - „14. Strohhallen-Formel 1“ - Fohrenreuth

Montag, 15. August

18:00 Uhr **Eucharistiefeier mit Kräuterweihe der Kath. Kirchengemeinde** - Kath. Pfarrkirche St. Josef, Ascher Str. 23

Mittwoch, 17. August

7:00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 13:00 Uhr) - Maxplatz
15:00 Uhr **Rehauer Tafel** – Infos unter Tel.: 09281 / 1407860 (bis 17:00 Uhr) - Stadtwerke, Bahnhofstr. 16
17:30 Uhr **Kräuterwanderung am Abend** - Faßmannsreuther Erde e.V. - Naturhof Faßmannsreuth

Donnerstag, 18. August

9:00 Uhr **Eucharistiefeier der Kath. Kirchengemeinde** - Kath. Pfarrkirche St. Josef, Ascher Str. 23
12:00 Uhr **Telefonsprechstunde des Behindertenbeauftragten der Stadt Rehau** Sascha Mainhardt, Tel. 0173/3512556 (bis 14:00 Uhr)
20:00 Uhr **Abendstimmung im Naturhof** - Faßmannsreuther Erde e.V. - Naturhof Faßmannsreuth

Freitag, 19. August

10:00 Uhr **Gottesdienst der Ev. Kirchengemeinde** mit Dr. Heinrich Fisch, Lektor - Diakonisches Sozialzentrum, Schildstr. 29
15:10 Uhr **Gottesdienst der Ev. Kirchengemeinde** mit Pfr. Jens Güntzel - Martin-Luther-Haus, Am Schild 13
16:00 Uhr **Gottesdienst der Ev. Kirchengemeinde** mit Pfr. Jens Güntzel - Mehrgenerationenhaus, Maxplatz 12

Samstag, 20. August

6:30 Uhr **Trödelmarkt** (bis 14:30 Uhr) - Schützenhausparkplatz
7:00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 13:00 Uhr) - Maxplatz
7:30 Uhr **Bauernmarkt** - Maxplatz
18:00 Uhr **Vorabendmesse der Kath. Kirchengemeinde** - Apostelkirche, Hirschberger Str. 1

Sonntag, 21. August

9:00 Uhr **Gottesdienst der Ev. Kirchengemeinde Pilgramsreuth** - Dorfkirche Pilgramsreuth
10:00 Uhr **Gottesdienst der Ev. Kirchengemeinde** mit Gerolf Putz, Lektor - Martin-Lutherkirche, Martin-Luther-Str. 33

Dienstag, 23. August

19:00 Uhr **Eucharistiefeier der Kath. Kirchengemeinde** - Kath. Pfarrkirche St. Josef, Ascher Str. 23

Mittwoch, 24. August

7:00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 13:00 Uhr) - Maxplatz
15:00 Uhr **Rehauer Tafel** – Infos unter Tel.: 09281 / 1407860 (bis 17:00 Uhr) - Stadtwerke, Bahnhofstr. 16

Donnerstag, 25. August

9:00 Uhr **Eucharistiefeier der Kath. Kirchengemeinde** - Kath. Pfarrkirche St. Josef, Ascher Str. 23
19:00 Uhr **Stuhlkonzert mit Mittendrin** - Maxplatz

Freitag, 26. August

10:00 Uhr **Andacht der Kath. Kirchengemeinde** - Diakonisches Sozialzentrum, Schildstr. 29
15:10 Uhr **Gottesdienst der Ev. Kirchengemeinde** mit Karin Plass, Lektorin - Martin-Luther-Haus, Am Schild 13
16:00 Uhr **Gottesdienst der Ev. Kirchengemeinde** mit Karin Plass, Lektorin - Mehrgenerationenhaus, Maxplatz 12

Samstag, 27. August

7:00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 13:00 Uhr) - Maxplatz
17:00 Uhr **Erpfifest in Pilgramsreuth** - Pfarrscheune Pilgramsreuth

Sonntag, 28. August

9:00 Uhr **Gottesdienst der Ev. Kirchengemeinde Pilgramsreuth** - Dorfkirche Pilgramsreuth
10:00 Uhr **Gottesdienst der Ev. Kirchengemeinde** mit Dr. Heinrich Fisch, Lektor - Johanneskirche, Ringstr. 14a
18:00 Uhr **Eucharistiefeier der Kath. Kirchengemeinde** - Kath. Pfarrkirche St. Josef, Ascher Str. 23

Dienstag, 30. August

19:00 Uhr **Wort-Gottes-Feier der Kath. Kirchengemeinde** - Kath. Pfarrkirche St. Josef, Ascher Str.

Mittwoch, 31. August

7:00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 13:00 Uhr) - Maxplatz
15:00 Uhr **Rehauer Tafel** – Infos unter Tel.: 09281 / 1407860 (bis 17:00 Uhr) - Stadtwerke, Bahnhofstr. 16

Donnerstag, 1. September

9:00 Uhr **Eucharistiefeier der Kath. Kirchengemeinde** - Kath. Pfarrkirche St. Josef, Ascher Str. 23

Samstag, 3. September

7:00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 13:00 Uhr) - Maxplatz
18:00 Uhr **100 Jahre Tonfilm** – Filmvorführungen „Wurlitzer - Die Erfindung der Gegenwart“ - Festsaal Altes Rathaus, Maxplatz 7
18:00 Uhr **Rehauer Kulturnacht mit einkaufslanger Nacht** - Rehauer Innenstadt
20:00 Uhr **Stuhlkonzert mit Frankorigines** - Maxplatz

Dienstag, 6. September

19:00 Uhr **Eucharistiefeier mit Monatsrequiem der Kath. Kirchengemeinde** – Kath. Pfarrkirche St. Josef, Ascher Str. 23

Mittwoch, 7. September

7:00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 13:00 Uhr) - Maxplatz
15:00 Uhr **Rehauer Tafel** – Infos unter Tel.: 09281 / 1407860 (bis 17:00 Uhr) - Stadtwerke, Bahnhofstr. 16

Donnerstag, 8. September

9:00 Uhr **Eucharistiefeier der Kath. Kirchengemeinde** - Kath. Pfarrkirche St. Josef, Ascher Str. 23

Freitag, 9. September

10:00 Uhr **Wort-Gottes-Feier der Kath. Kirchengemeinde** - Diakonisches Sozialzentrum, Schildstr. 29
15:15 Uhr **Wort-Gottes-Feier der Kath. Kirchengemeinde** - Martin-Luther-Haus, Am Schild 13
16:00 Uhr **Andacht der Kath. Kirchengemeinde** - Mehrgenerationenhaus, Maxplatz 12
17:00 Uhr **Baum-Führung: „Welcher Baumtyp bist du?“** - Faßmannsreuther Erde e.V. - Naturhof Faßmannsreuth

Samstag, 10. September

7:00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 13:00 Uhr) - Maxplatz
15:00 Uhr **Hopfenfest der Kommunbräu**, ab 15:00 Uhr Hopfenzupfen, ab 17:00 Uhr Festbetrieb mit Ferbasound - Brauereigelände, Fabrikstr. 1



Veranstaltungen in Oelsnitz



Samstag, 13. August
18.00 Uhr **Summer Clubbing Night** – Freibad Elstergarten Oelsnitz

Dienstag, 16. August
14.00 Uhr **Illustrations-Workshop Teil I: Drachen zeichnen** – Vom eigenen Entwurf bis zur fertigen Kontur - ab 8 Jahren - Schloß Voigtsberg

Mittwoch, 17. August
14.00 Uhr **Illustrations-Workshop Teil II: Drachen kolorieren** mit Aquarellfarben der Zeichnung Leben einhauchen - ab 8 Jahren - Schloß Voigtsberg

bis Sonntag, 23. Oktober
Nicht ohne meine Drachen - Der heilige Georg in der Überlieferung – Sonderausstellung in den Museen Schloß Voigtsberg

Sonntag, 21. August
14.00 Uhr **Exklusive Kuratorenführung durch die Ausstellung „Drumze - Tibetische Teppiche“** - Kurator Thomas Wild, Galerie Wildcarpets Berlin, führt durch die Welt der tibetischen Teppiche - Schloß Voigtsberg

Montag, 22. August
10.00 Uhr **Sommer der Abenteurer - Tierisches Basteln** - Zoephelsches Haus

Mittwoch, 24. August
14.00 Uhr **Mittelalterwoche: Schwertkampf** – Kein Ritter ohne Schwert – und Training! - ab 7 Jahren - Schloß Voigtsberg

Donnerstag, 25. August
14.00 Uhr **Mittelalterwoche: Bogenschießen** – Historische Techniken lernen vom echten Profi - ab 7 Jahren - Schloß Voigtsberg

Freitag, 26. August
14.00 Uhr **Mittelalterwoche: Kräuterwanderung** – Informativer Rundgang und Herstellung heilsamer Salbe - ab 7 Jahren - Schloß Voigtsberg

Freitag, 26. August
20.00 Uhr **Klangholz und Christian Gebhardt** - Open-Air Burgsommer-Konzerte 2022 - Schloß Voigtsberg

Samstag, 27. August
20.00 Uhr **Marion & Sobo Band** – Open-Air Burgsommer-Konzerte 2022 - Schloß Voigtsberg

Montag, 5. September
16.00 Uhr **Vorlesespaß** - Zoephelsches Haus

Samstag, 10. September
19.00 Uhr **Renaissance-Ball** auf Schloß Voigtsberg - Ein Ballerlebnis wie vor 500 Jahren - Schloß Voigtsberg

Sonntag, 11. September
10.00 Uhr **Tag des offenen Denkmals** auf Schloß Voigtsberg

Kommunbräu: September steht im Zeichen des Hopfens

Rehau – Der Hopfen wächst im Hopfengarten der Kommunbräu Rehau und so wird am 10. September das Hopfenfest stattfinden. Nachmittags wird mit Gästen der Hopfen gezipft und die vier frisch gezipften Aromahopfen werden dann in das extra gebraute Helle frisch gehopft ins Bier getan. Nach sechs Wochen wird dann probiert wie sich die vier Aromahopfen auf das Bier übertragen haben und ob man die unterschiedlichen Hopfenaromen rausschmeckt. „Es wird so ähnlich wie Craft-Bier schmecken, sehr hopfenbetont und aromatisch. Das letzte so hergestellte Bier war sehr gut, diesmal probieren wir es mit allen vier Aromahopfen“, so Werner Kotschenreuther. Ab 17:00 Uhr wird dann das Hopfenfest gefeiert, hier wird die Band Färba-Sound aus Schwarzenbach aufspielen und es gibt Bernsteiner und Helles. Aber das war noch nicht alles, am 17. September geht es früh um 7:00 Uhr mit dem Bus in die Hallertau. Dort wird das Deutsche Hopfenmuseum in Wolnzach besichtigt. Nach dem Mittagessen in Wolnzach geht es nach Eja zum Hopfenzentrum Brenner. Hier findet eine Führung durch die Hopfenhalle mit Trocknungsanlage und Hopfenpresse sowie eine Führung im Hopfengarten statt. Nach dem Abendessen in Ottersried geht es gegen 20:00 Uhr wieder nach Rehau zurück. Wer mitfahren, will kann sich bei der Kommunbräu Rehau melden, die Fahrtkosten betragen 25 Euro pro Person.

Uwe von Dorn



1. Vorstand Werner Kotschenreuther (rechts) und Kassier Klaus Ebert (links) von der Kommunbräu freuen sich aufs Hopfenfest und auf den Ausflug in die Hallertau.

Ferien im Jugendzentrum Rehau

Rehau – Endlich Sommerferien – aber ihr habt irgendwie noch gar keinen Plan was ihr die nächsten 6 Wochen so anstellen sollt? Schaut doch mal im Jugendzentrum Rehau vorbei! Tobi Brauer hat seine Öffnungszeiten extra angepasst und sich auch die ein oder andere coole Aktion für euch ausgedacht:



Ferienwoche	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
16.08. – 19.08. 3. Ferienwoche	14:00 – 16:30 Uhr „shortys treff“ 10-13 Jahre	14:00 – 16:30 Uhr „shortys treff“ 10-13 Jahre	Ca. 9:00 – 22:00 Uhr, Ausflug nach Nürnberg Ab 14 Jahren, Anmeldung im JUZ	14:00 – 16:00 Uhr Beratung & Gruppen
	17:00 – 20:00 Uhr Offener Treff 14-27 Jahre	17:00 – 20:00 Uhr Offener Treff 14-27 Jahre		16:00 – 21:00 Uhr Offener Treff 14-27 Jahre
23.08. – 26.08. 4. Ferienwoche	14:00 – 16:30 Uhr „shortys treff“ 10-13 Jahre	18:30 Uhr Familienkino (Eltern & Kinder)	14:00 – 16:30 Uhr „shortys treff“ 10-13 Jahre	14:00 – 16:00 Uhr Beratung & Gruppen
	17:00 – 20:00 Uhr Offener Treff 14-27 Jahre	20:30 Uhr Jugendkino Ab 14 Jahren	17:00 – 21:00 Uhr Offener Treff 14-27 Jahre	16:00 – 21:00 Uhr Offener Treff 14-27 Jahre
30.08. – 02.09. 5. Ferienwoche	14:00 – 16:30 Uhr „shortys treff“ 10-13 Jahre	16:00 – 20:00 Uhr Grill and Chill Ab 14 Jahren	14:00 – 16:30 Uhr „shortys treff“ 10-13 Jahre	14:00 – 16:00 Uhr Beratung & Gruppen
	17:00 – 20:00 Uhr Offener Treff 14-27 Jahre		17:00 – 21:00 Uhr Offener Treff 14-27 Jahre	16:00 – 21:00 Uhr Offener Treff 14-27 Jahre

REH port
Amtsblatt der Stadt Rehau

Unser Medienberater für
Ihre Anzeigen- und Prospektwerbung:
Reiner Zörnlein
Telefon 09287/2163
Mobil: 0176/22340253
E-Mail: druckzentrum.selb@t-online.de



Ämliche Bekanntmachung

Satzung über Aufwendungs- und Kostenersatz für Einsätze und andere Leistungen gemeindlicher Feuerwehren

Die Gemeinde Regnitzlosau erlässt aufgrund Art. 28 Abs. 4 Bayerisches Feuerwehrgesetz (BayFwG) folgende

SATZUNG

§ 1

Aufwendungs- und Kostenersatz

(1) Die Gemeinde Regnitzlosau erhebt im Rahmen von Art. 28 Abs. 1 BayFwG Aufwendungsersatz für die in Art. 28 Abs. 2 BayFwG aufgeführten Pflichtleistungen ihrer Feuerwehren, insbesondere für

1. Einsätze,
2. Sicherheitswachen (Art. 4 Abs. 2 Satz 1 BayFwG),
3. Ausrücken nach missbräuchlicher Alarmierung oder Fehlalarmen.

Einsätze werden in dem für die Hilfeleistung notwendigen Umfang abgerechnet. Für Einsätze und Tätigkeiten, die unmittelbar der Rettung oder Bergung von Menschen und Tieren dienen, wird kein Kostenersatz erhoben.

(2) Die Gemeinde Regnitzlosau erhebt Kostenersatz für die Inanspruchnahme ihrer Feuerwehren zu folgenden freiwilligen Leistungen (Art. 28 Abs. 4 Satz 1 BayFwG):

1. Hilfeleistungen, die nicht zu den gesetzlichen Pflichtaufgaben der Feuerwehren gehören,
2. Überlassung von Gerät und Material zum Gebrauch oder Verbrauch,
3. Leistungen der Schlauchwerkstatt.

Die Kostenschuld entsteht mit der Inanspruchnahme der Feuerwehr.

(3) Die Höhe des Aufwendungs- und Kostenersatzes richtet sich nach den Pauschalsätzen gemäß der Anlage zu dieser Satzung. Für den Ersatz von Aufwendungen, die nicht in der Anlage enthalten sind, werden Pauschalsätze in Anlehnung an die für vergleichbare Aufwendungen festgelegten Sätze erhoben. Für Materialverbrauch werden die Selbstkosten berechnet.

(4) Aufwendungen, die durch Hilfeleistungen von Werkfeuerwehren entstehen (Art. 15 Abs. 7 Satz 2 BayFwG), sowie wegen überörtlicher Hilfeleistungen nach Art. 17 Abs. 2 BayFwG zu erstattende Aufwendungen werden unabhängig von dieser Satzung geltend gemacht.

§ 2

Schuldner

(1) Bei Pflichtleistungen bestimmt sich der Schuldner des Aufwendungsersatzes nach Art. 28 Abs. 3 BayFwG.

(2) Bei freiwilligen Leistungen ist Schuldner, wer die Feuerwehr willentlich in Anspruch genommen hat.

(3) Mehrere Schuldner haften als Gesamtschuldner.

§ 3

Fälligkeit

Aufwendungs- und Kostenersatz werden mit Eintritt der Bestandskraft des Bescheids zur Zahlung fällig.

§ 4

In-Kraft-Treten

(1) Diese Satzung tritt am 15.08.2022 in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Satzung über Aufwendungs- und Kostenersatz für Einsätze und andere Leistungen gemeindlicher Feuerwehren vom 17.01.2019 außer Kraft.

Regnitzlosau, 27.07.2022

Schnabel

1. Bürgermeister

Anlage zur Satzung über Aufwendungs- und Kostenersatz für Einsätze und andere Leistungen gemeindlicher Feuerwehren der Gemeinde Regnitzlosau vom 27.07.2022

Verzeichnis der Pauschalsätze

Aufwendungsersatz und Kostenersatz setzen sich aus den jeweiligen Sachkosten (Nummern 1 und 2) und den Personalkosten (Nummer 3) zusammen.

1. Streckenkosten

Die Streckenkosten betragen für jeden angefangenen Kilometer Wegstrecke für	bei einer Nutzungsdauer von	bei einer durchschnittlichen jährlichen Fahrleistung von 900 km und einer Eigenbeteiligung der Gemeinde von 10%
einen Mannschaftstransportwagen MTW	15 Jahren	1,97 Euro
ein Löschgruppenfahrzeug LF 10 (LF 8 bzw. LF 8/6 bzw. StLF 10/6 bzw. MLF) (FW Nentschau)	25 Jahren	3,73 Euro
ein Löschgruppenfahrzeug LF 10 (LF 8 bzw. LF 8/6 bzw. StLF 10/6 bzw. MLF) (FW Vierschau)	25 Jahren	3,73 Euro
ein Hilfeleistungslöschfahrzeug HLF 20 (LF 16/12)	25 Jahren	9,13 Euro
ein Tanklöschfahrzeug TLF 3000 (TLF 16/25 bzw. TLF 16/24-Tr)	25 Jahren	3,71 Euro
ein Tanklöschfahrzeug TLF 3000 (TLF 16/25 bzw. TLF 16/24-Tr)	25 Jahren	10,65 Euro

2. Ausrückestundenkosten

Mit den Ausrückestundenkosten ist der Einsatz von Geräten und Ausrüstung abzugelten, die zwar zu Fahrzeugen gehören, deren Kosten aber nicht durch die zurückgelegte Wegstrecke beeinflusst werden. Für angefangene Stunden werden bis zu 30 Minuten die halben, im Übrigen die ganzen Ausrückestundenkosten erhoben.

Die Ausrückestundenkosten betragen – bei jährlich 80 Ausrückerechnet vom Zeitpunkt des Ausrückens aus und einer Eigenbeteiligung des Feuerwehrgerätehauses bis zum Wiedereintrücken der Gemeinde von 10 % je eine Stunde für

einen Mannschaftstransportwagen MTW	13,73 Euro
ein Löschgruppenfahrzeug LF 10 (LF 8 bzw. LF 8/6 bzw. StLF 10/6 bzw. MLF) (FW Nentschau)	91,85 Euro
ein Löschgruppenfahrzeug LF 10 (LF 8 bzw. LF 8/6 bzw. StLF 10/6 bzw. MLF) (FW Vierschau)	91,85 Euro
ein Hilfeleistungslöschfahrzeug HLF 20 (LF 16/12)	187,88 Euro
ein Tanklöschfahrzeug TLF 3000 (TLF 16/25 bzw. TLF 16/24-Tr)	103,03 Euro
ein Tanklöschfahrzeug TLF 3000 (TLF 16/25 bzw. TLF 16/24-Tr)	181,14 Euro

3. Personalkosten

Personalkosten werden nach Ausrückestunden berechnet. Dabei ist der Zeitraum vom Ausrücken aus dem Feuerwehrgerätehaus/der Feuerwache bis zum Wiedereintrücken anzusetzen. Für angefangene Stunden werden bis zu 30 Minuten die halben, im Übrigen die ganzen Stundenkosten erhoben.

3.1 Hauptamtliches Personal
-entfällt-

3.2 Ehrenamtliche Feuerwehrdienstleistende

Für den Einsatz ehrenamtlicher Feuerwehrdienstleistender wird folgender Stundensatz berechnet:

28,00 €

(Ergebnis einer Auswertung verschiedener Satzungen bayerischer Gemeinden)

(Aufwendungsersatz für den Einsatz ehrenamtlicher Feuerwehrdienstleistender wird verlangt, weil der Gemeinde Kosten auch für diesen Personenkreis entstehen, beispielsweise durch Erstattung des Verdienstaufschlags (Art. 9 Abs. 3 BayFwG), des fortgezählten Arbeitsentgelts (Art. 10 BayFwG) oder durch Entschädigungen nach Art. 11 BayFwG. Wegen Art. 28 Abs. 4 Satz 2 BayFwG kann bei der Berechnung des Aufwendungsersatzes für Pflichtaufgaben nicht der gesamte Personalaufwand angesetzt werden.)

3.3 Sicherheitswachen

Für die Abstellung zum Sicherheitswachdienst gemäß Art. 4 Abs. 2 Satz 1 BayFwG werden erhoben je Stunde Wachdienst für ehrenamtliche Feuerwehrdienstleistende

16,40 €

(siehe § 11 Abs. 5 ABayFwG)

Abweichend von Nummer 3 Satz 2 wird für die Anfahrt und die Rückfahrt insgesamt eine weitere Stunde berechnet.



Berichterstattung aus der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 26.07.2022

1. Genehmigung der Sitzungsniederschrift 08/2022 vom 28.06.22

Beschluss:

Der Gemeinderat Regnitzlosau genehmigt die Sitzungsniederschrift Nr. 08/2022 vom 28.06.2022 mit zwei Anpassungen bzw. Ergänzungen. Die genehmigte Niederschrift wurde auf der Homepage veröffentlicht.
Abstimmungsergebnis: Ja 8 Nein 0

2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 28.06.2022

Die Ausschreibungsergebnisse für die Neugestaltung der Hauptstr. 16 lauten folgendermaßen:

- Auftragsvergabe für die Fassadenverkleidung an die Fa. Dachdeckermeister Daniel Rödel, Bobenneukirchen
- Auftragsvergabe für die Außenanlagen (Stützmauern), gemäß Hauptangebot mit Ortbetonstützmauern, an die Fa. Oelsnitzer Bau & Service GmbH, 08606 Oelsnitz/V.
- Auftragsvergabe für die befestigten Flächen und Ausstattung an die Fa. Luding GmbH, 95194 Regnitzlosau

Die Freigabe für die Auftragsvergaben durch die Regierung von Oberfranken ist erfolgt. Es besteht die Möglichkeit einer Nachförderung der Mehrkosten, falls Fördermittel zur Verfügung stehen.

3. Bauanträge

Es lagen 3 Bauanträge zur Genehmigung vor:

Die Errichtung einer Fischergerätehütte, eines Otterzaunes und eines Wohnwagenstellplatzes auf Fl.Nr. 191 Gem. Vierschau (Quellitz)

Der Gemeinderat stimmte der Errichtung der Fischergerätehütte vorbehaltlos zu. Das Einvernehmen bezüglich des Otterzauns wurde unter dem Vorbehalt erteilt, dass die Vorgaben der Unteren Naturschutzbehörde diesbezüglich umgesetzt werden und der Otterzaun dementsprechend angepasst wird. Es wurde angeregt, den Fischotterbeauftragten für Oberfranken in die Planung des Zaunes mit einzubeziehen. Das Einvernehmen bezüglich des Wohnmobilstellplatzes wurde versagt.

Der Neubau einer kleinen Scheune auf der Fl.Nr. 578 Gem. Regnitzlosau.

Der Gemeinderat stimmte vorbehaltlos zu.

Die Installation einer PV-Anlage in Form von Solarschindeln auf dem kurzen Teil des Frackdaches auf der Fl.Nr. 198/0 der Gemarkung Regnitzlosau (Hauptstraße 7)

Der Gemeinderat stimmte vorbehaltlos zu.

4. Haushaltsführung der Gemeinde Regnitzlosau 2022;

Halbjahresbericht und Genehmigung der überplanmäßigen Ausgabe

a) Genehmigung überplanmäßiger Ausgaben

Es fielen Mehrausgaben von mehr als 5 TEUR für Ausgleichsbeträge in Wasserschutzgebieten an. Die Deckung erfolgt durch Einsparungen bei Straßensanierungen, die aus haushaltstechnischen Gründen erst 2023 durchgeführt werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat Regnitzlosau beschließt die Genehmigung der überplanmäßigen Ausgaben der Haushaltsstelle 0.8151.5400 (Wasserversorgung, Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude) über 5.240,41€. Die Deckung erfolgt durch Minderausgaben der Haushaltsstelle 0.6300.5100 (Gemeindestraßen-Unterhalt des sonstigen unbeweglichen Vermögens).

Abstimmungsergebnis: Ja 9 Nein 0

b) Halbjahresbericht

Kein Beschluss. Der ausführliche Bericht kann im Sitzungsprotokoll zur Gemeinderatssitzung Nr. 09/2022 (abrufbar unter www.regnitzlosau.de) eingesehen werden.

5. Spielplatzertüchtigung

Bestellung eines Spielgerätes

In der Bauausschusssitzung wurde über verschiedene Spielgeräte beraten. Am Standort Prex soll ein neues Großspielgerät entstehen. Nach Durchsicht einiger verschiedener Modelle wurde das Seilspielgerät der Fa. SMB Seilspielgeräte GmbH aus Berlin ausgewählt.

Die eingeholten Angebote brachten das im Beschlussvorschlag enthaltene Ergebnis. Die Aufstellung wird durch den Gemeindebauhof durchgeführt. Zum Anschaffungspreis

kommen noch Kosten für Fallschutz und Bodenarbeiten hinzu.

Die Anschaffungskosten liegen innerhalb der veranschlagten Haushaltsmittel.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt den Kauf eines Spielgerätes der Marke SMB-Seilspielgerät „Har Meron“ zum Bruttopreis inkl. Lieferung von 11.408,53€.

Abstimmungsergebnis: Ja 9 Nein 0

Zusätzlich einigte sich der Bauausschuss auf ein weiteres neues Spielgerät für den Spielplatz in Nentschau. Die Reckstange mit Klettermodul zum Preis von ca. 2.500€ wurde bereits von Bürgermeister Schnabel in eigener Kompetenz bestellt.

6. Feuerwehrsatzung / Kalkulation

Neuerlass der Satzung über Aufwendungs- und Kostenersatz für Einsätze und andere Leistungen gemeindlicher Feuerwehren

Die Verwaltung hat aufgrund einer Empfehlung des bayerischen Gemeindetages alle Feuerwehrfahrzeuge der Gemeinde Regnitzlosau neu kalkuliert und die bestehende Satzung an die Mustersatzung des bayerischen Gemeindetages angepasst.

Beschluss:

Der Gemeinderat Regnitzlosau beschließt den Neuerlass der Satzung über Aufwendungs- und Kostenersatz für Einsätze und andere Leistungen gemeindlicher Feuerwehren.

Abstimmungsergebnis: Ja 9 Nein 0

Die geänderte Satzung mit Anlage finden Sie gesondert zur Bekanntmachung im REHport.

7. Bekanntgaben und Anfragen

Aufgrund der aktuell außergewöhnlichen Trockenheit appellierte Frau Kühne auf einen sparsamen Umgang mit Wasser zu achten.

Herr Pabel bat aufgrund der Problematik den bereits getroffenen Beschluss zur Stilllegung des Brunnens Trogenau 1 noch einmal zu überdenken. Vor allem, da der Rückbau des Brunnens ebenfalls Kosten verursachen würde.

Ein weiterer Punkt war die Gewährleistung einer ausreichenden Löschwasserversorgung. Für nur durch Drainagen gespeiste Löschwasserteiche werden Löschwasserbehälter als Alternative geprüft.

Aus dem Rathaus

Schulbuszeiten fürs Schuljahr 2022/2023

06:15 Mittelhammer
06:18 Unterzech
06:22 Förtschenbach
06:28 BRK-Heim (Haltestelle für weiterführenden Schulen)
06:32 Raitschin BRK-Heim
06:38 Vierschau
06:40 Weinlitz
06:45 BRK-Heim (Haltestelle für weiterführenden Schulen)
06:55 Unterzech
07:00 Henriettenlust
07:02 Förtschenbach
07:05 Haag
07:10 Raitschin Grundschule
07:16 Waldschlößchen
07:20 Osseck am Wald
07:25 Draisdorf
07:30 Klötzlamühle Grundschule

Neues Tanklöschfahrzeug für die FFW Regnitzlosau

Regnitzlosau – Auf dem Wiesenfestumzug konnte man das neue Fahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr Regnitzlosau schon bestaunen. Das neue Tankfahrzeug (TLF 3000) löst ab September das 42 Jahre alte Fahrzeug ab. 420.000 Euro hat die Gemeinde Regnitzlosau in den letzten beiden Jahren in die Neubeschaffung des TLF 3000 investiert. „Dies ist eine Investition in die Zukunft und Sicherheit unserer Einwohner“, so Bürgermeister Jürgen Schnabel. Auch die technischen Daten können sich sehen lassen: 16 Tonnen Gesamtgewicht, 300 PS, Allradantrieb, 3300 Liter Wassertank, zweigeteilter Schaumtank mit 120 Liter „normalen“ Class-A-Schaum und 80 Liter F-500 „Spezialschaum“ für E-Autobrüände. Außerdem ist das neue TLF 3000 mit einem Löschbalken unter



der vorderen Stoßstange ausgerüstet, an der vier Düsen montiert sind, die während der Fahrt einen Wassernebel versprühen können. Dank „Pump und Roll“ ist dies möglich und ist ideal für Vegetationsbrände. Weiterhin an Bord sind Waldbrand- und Löschrucksäcke sowie drei Pumpen für Hochwasser-einsätze. Abgeholt wurde das Fahrzeug von den Kameraden bei der Firma Schlingmann Feuerwehrfahrzeuge in Dissen am Teutoburger Wald, wo die Kameraden vor Ort eingewiesen wurden. Eine offizielle Übergabe erfolgt im September, nachdem sich alle Aktiven mit dem Fahrzeug vertraut gemacht haben. „Eine gute und richtungsweisende Investition für die nächsten Jahre zum Wohle unserer Gemeinde“, so Jürgen Schnabel. **Uwe von Dorn**

Neue Tragkraftspritze der FFW Osseck eingeweiht

Osseck am Wald – Nach gut zwei Jahren konnte die Freiwillige Feuerwehr Osseck am Wald nun endlich ihre neue Tragkraftspritze einweihen. Bei einer kleinen Feier im Feuerwehrgerätehaus fand Ende Juli nun die offizielle Übergabe und Einweihung der bereits Anfang 2020 angeschafften Tragkraftspritze statt. Notwendig war dies, da die alte Tragkraftspritze nach 41 Jahren ihren Dienst getan hatte und in den verdienten Ruhestand gehen musste. Die neue Tragkraftspritze hat bereits gute Dienste beim letztjährigen Hochwasser geleistet und die Kameraden der FFW Osseck am Wald waren froh die neue Tragkraftspritze einsetzen zu können. Pfarrer



Holger Winkler sprach den Segen und Bürgermeister Jürgen Schnabel bedankte sich bei den Kameraden für ihren ehrenamtlichen Einsatz. Hans Lang, der ehemalige Kommandant der FFW Osseck am Wald, blickte im Anschluss auf die alte Tragkraftspritze, die 41 Jahre ihren Dienst getan hat, mit kleinen amüsanten Geschichten zurück. Weiter wurde auch der alte/neue Pechstein wieder in Osseck am Wald eingeweiht, aber dazu gibt es in Kürze einen eigenen Bericht. Im Anschluss wurde mit den Vertretern der anwesenden Ortsfeuerwehren noch ein bisschen gefeiert, so wie es sich nach dieser langen festfreien Zeit gehört. **Uwe von Dorn**

Sommerfest beim Pfeifclub Prex



Regnitzlosau – Endlich konnte der Pfeifclub Prex sein beliebtes Sommerfest wieder feiern. Voller Elan waren die Mitglieder nach zwei Jahren Zwangspause bei der Sache: Getränkewagen, Grillbude, Hüpfburg, Zelt, Bar und Biertische und -bänke wurden aufgebaut und der Kuchen selber gebacken. „Nur wenn alle zusammen anpacken, funktioniert so ein Fest“, so Vorstand Patrick Müller vom Pfeifclub Prex. Und so füllte sich das Zelt ab Nachmittag stetig und man feierte bis weit in die Nacht.

In eigener Sache: Entschuldigung



Sehr geehrter Herr Altbürgermeister und Träger der Bürgermedaille in Silber **Gerhardt Schiller**. Leider ist mir im letzten REHport bei meinem Bericht über die Bürgerversammlung in Regnitzlosau ein Fehler unterlaufen. Aus Schiller machte ich leider Schilling. Hierfür möchte ich mich aufrichtig bei ihnen entschuldigen. Ich hoffe sie nehmen meine Entschuldigung an und lesen den REHport weiterhin so genau durch.

Mit freundlichen Grüßen
Uwe von Dorn
Redakteur/REHport

ISEK-Prozess: Was bisher geschah und wie sich die Bürger einbringen können

Rückblick: Bestandsaufnahme

Die Bestandsaufnahme für das Integrierte städtebauliche Entwicklungskonzept (ISEK) und die Vorbereitenden Untersuchungen (VU) zur Altstadtanierung (wir berichteten in der Juni-Ausgabe) ist bereits in vollem Gange. Hierzu waren die Mitarbeiter:innen des beauftragten Planungsbüros, der DSK Nürnberg, in den letzten Wochen in der Innenstadt von Regau unterwegs – ausgestattet mit Tablet und Kamera - und haben gebäude- und grundstücksbezogene Daten erhoben. Diese Daten dienen als wichtige Grundlage zur Evaluation der bestehenden, förmlich festgesetzten Sanierungsgebiete und sollen einen Überblick über weitere Handlungsbedarfe liefern. Auch vorhandene Konzepte, wie beispielsweise im Bereich Mobilität, Klimaschutz oder zur interkommunalen Zusammenarbeit, werden im Zuge der Bestandsaufnahme für das ISEK berücksichtigt. Aufbauend auf den Erkenntnissen aus der Analysephase, werden im nächsten Schritt Leitlinien und Entwicklungsziele für die zukünftige Stadtentwicklung Regaus gebildet.

Rückblick: Bürgerbeteiligung am Stadtfest

Am Regauer Stadtfest fiel zudem der Startschuss für die breit angesetzte Bürgerbeteiligung zum ISEK. Rund 80 Bürgerinnen und Bürger nahmen das Angebot wahr und teil-

ten auf Postkarten ihren derzeitigen Blick auf verschiedene Aspekte des Lebens in Regau mit – was sind besonders gut ausgeprägte Merkmale? Was fehlt noch? Konkret ging es um die Themen Wohnen, Arbeiten, Einkaufen, Aufwachen und Altwerden in Regau, Gastronomie, Freizeit und Kultur. Es entstanden viele interessante und angeregte Gespräche an der „PLANBAR“, direkt am Alten Rathaus.

Weiter geht es in Sachen Bürgerbeteiligung Ende Oktober. Am 28. und 29.10.2022 wird es eine Zukunftswerkstatt geben mit der Fragestellung „Wie kann ein Zukunftsmodell für Regau aussehen“? Weitere Informationen dazu folgen.

Start Projekthomepage

Mit dem Start der Bürgerbeteiligung ging auch die eigens für das ISEK und die VU eingerichtete Projekthomepage online. Unter folgendem Link können sich alle interessierten Bürgerinnen und Bürger über den ISEK-Prozess informieren und an den geplanten Beteiligungsformaten teilnehmen:

<https://regau.stadtentwicklung.live/>

Auch die jeweiligen Ergebnisse der analogen und digitalen Veranstaltungen und Formate werden regelmäßig auf die Website eingestellt – so zum Beispiel die Ideen und Anregungen, die auf dem Stadtfest eingebracht wurden.

Schauen Sie also regelmäßig vorbei – es lohnt sich!

Ausblick: Eigentümerbefragung und Bürgerwerkstatt im Herbst

Die Sommerferien nutzen wir für die Vorbereitung der anstehenden Beteiligungsveranstaltungen im Herbst. Direkt nach der Sommerpause startet zunächst eine Befragung aller Eigentümer:innen im Untersuchungsgebiet der VU, um herauszufinden, in welchem Umfang weiterer Sanierungsbedarf und Unterstützung durch die Städtebauförderung benötigt wird.

Im Oktober haben dann rund 30 Bürger:innen die Chance, gemeinsam mit den Planer:innen der DSK ein Zukunftsmodell für Regau zu erarbeiten. Dabei befassen die Teilnehmenden sich u.a. mit der Frage, welche speziellen Zukunftsthemen Regau beschäftigt und wie sich die aktuellen globalen Entwicklungstrends (Mobilität, Einzelhandel, Digitalisierung, usw.) auch auf Regau auswirken. Die Teilnehmer:innen werden dabei per Zufallsprinzip über das Melderegister ausgewählt und angeschrieben. Ziel ist es, eine repräsentative Anzahl an Bürger:innen aus der Gesamtgesellschaft zu erreichen und gleichzeitig eine vertiefte und zielgerichtete Diskussion und Arbeitsatmosphäre zu ermöglichen. Weitere, themenspezifische Workshops folgen. Genauere Infos erhalten Sie in den kommenden Wochen oder über Ihr persönliches Einladungsschreiben.

Wir freuen uns darauf, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen! Ihre DSK.



Ist Stadt PLANBAR? – JA! Mit Dir! Das war die Devise für den Auftakt zur Bürgerbeteiligung im Zuge der ISEK-Fortschreibung.

45 Jahre Förderverein Martin-Luther Kindergarten Ziegelhütten e.V.

Regau – Der Förderverein Martin-Luther Kindergarten Ziegelhütten e.V. feierte in diesem Jahr sein 45. Jubiläum. Anlässlich dieses Jubiläums spendete der Förderverein den Kindergartengruppen verschiedene Sets von Spielfiguren und der Kindergrippe zwei hochwertige Douglasien-Sitzgarnituren für den Kindergarten. Diese wurden zur Gartenaktion „Wir machen den Garten frühlingstfit“ überreicht. Anfang Mai ging es dann zum Wanderparkplatz, um gemeinsam mit den Kids ein paar schöne Stunden im Wald zu verbringen. Dabei bauten die Mitglieder des Fördervereins sechs Stationen auf, um den Wald besser kennen zu lernen. Für Verpflegung wurde natürlich auch gesorgt und an der Snackbar gab es dann auch die Möglichkeit, mit den Eltern der Kids ins Gespräch zu kommen und sich auszutauschen. Bei den Gesprächen wurden viele Ideen einge-

bracht und der Förderverein bekam ein positives Feedback für ihre Aktionen. Zum Schluss des Kindergartenjahres 2021/2022 gab es in der letzten Juliwoche noch eine kleine Überraschung, denn der Eiswagen kam in den Kindergarten, um allen Kids im Namen des Fördervereins ein Eis zu spendieren. Der Förderverein sagt vielen Dank an die Mitglieder und Spenden, denn ohne dies gehtes nicht. Damit der Förderverein auch weiterhin die Kids des Martin-Luther Kindergarten unterstützen kann, ist er auf Mitglieder und Spenden angewiesen. Wer also gerne was für den Förderverein und somit für die Kids tun will, kann auf folgendes Konto der Sparkasse Hochfranken spenden: IBAN DE90 7805 0000 0430 2705. Der Förderverein des Martin-Luther Kindergarten sagt vielen Dank! Denn die Kids sind unsere Zukunft.



2. Vorstand des Fördervereins Nadine Schaller (hinten) und 1. Vorstand Sara Güney (vorne) spendierten vom Förderverein Martin-Luther Kindergarten Ziegelhütten e.V. den Kids jeweils ein Eis.
Foto: Uwe von Dorn

Fellow Rovers und Channel 4 U zeigten ihr Können



Rehau – Gleich zweimal war der Hygienische Garten in Rehau im Juli Treffpunkt von zwei großartigen Bands. Anfang Juli spielten die „Fellow Rovers“ bei wunderbarem Wetter und vor fast vollem Garten. Lieder wie „When you walk in the room“, „Proud Mary“, „Love hurts“ und viele mehr, sorgten dafür, dass die Musikliebhaber auch gleich das Tanzbein schwingen mussten. Von Beginn an herrschte eine tolle Stimmung und die Besucher fühlten sich in längst vergangene Zeiten zurückversetzt. Nach den Anfangs songs begrüßte die Band einen besonderen Gast, den Fellow-Gründer und Gitarristen der Fellows Josef „Archie“ Ullmann, der leider krankheitsbedingt nicht mitspielen konnte,

war zum Konzert seiner Fellows in den Hygienischen Garten gekommen, um bei seiner Band zu sein. Als Willkommensüberraschung für „Archie“ spielten die Fellows – „Glad all over“ von der Band „The Dave Clark Five“ aus dem Gründerjahr 1963 der Fellow Rovers in Oberkotzau. Der Applaus und die Genesungswünsche waren „Archie“ sicher. Ein bisschen anders sah es Ende Juli aus, drei Tage vor dem Gig im Hygienischen Garten musste die Band „Granny’s Pearl“ krankheitsbedingt absagen. Der Nachholtermin ist aber bereits festgemacht, am 13. August werden die „Granny’s Pearl“ im Hygienischen spielen. „Was nun?“ war die Frage –

absagen oder Ersatz beschaffen. Nach gefühlten 1000 Anrufen von Maik Gläßer wurde man fündig. Die Band „Channel 4 U“ aus Nürnberg sprang kurzfristig ein und es wurde musikalisch ein grandioser Abend. Die vier energiegeladenen Musiker trafen mit ihrer vielseitigen Songauswahl den Geschmack der leider wenigen Besucher. Denn Frontmann Thomas Hillert nahm das Publikum mit auf eine Reise durch die Musikgeschichte. Ob Songs von „Of Monsters an Men“, „Simon & Garfunkel“, „Spider Murphy Gang“, „Andreas Gabalier“, „den Ärzten“ oder Chuck Berry, alles von der Neuzeit bis zu den großen Songwritern der 60er und 70er hatten „Channel 4 U“ in ihrem musika-

lichen Portfolio. Lead-Gitarrist Martin Hille bestach sowohl durch rhythmisch treibende Passagen wie auch mit seinen Solos. Aber auch Trommler Kevin Waßer und Bassist Michael Mattern bildete ein ausgezeichnetes Fundament, das abgerundet wurde durch die Reibeisenstimme von Thomas Hillert. Man kann nur sagen, bitte nochmal und dann bei vollem Hygienischen Garten, denn die Vier muss man nochmal hören. An dieser Stelle muss man auch mal Danke sagen, denn was die Pächter Beate Poppitz und Maik Gläßer im Hygienischen seit Jahren auf die Beine stellen, um ihre Gäste auch musikalisch zu verwöhnen, kann sich sehen lassen.

Uwe von Dorn

Simon & Garfunkel Tribute Duo bei REHAU ART

Sympathisch, authentisch, relaxt und unvergänglich

Rehau – Auch ein halbes Jahrhundert nach den großen Erfolgen des US-amerikanischen Folk-Rock-Duos, haben deren Hits nichts von ihrem Zauber verloren und so war es ein großartiger Abend zum Genießen, Zurücklehnen und Sich-Einlassen auf eine Zeitreise in die 60er- 70er- 80er Jahre. Bei ihrem Tribut-Konzert im ausverkauften Kommunikationszentrum REHAU-ART, kamen Thomas Wacker und Thorsten Gary Simon & Garfunkel sehr nahe und setzten dabei aber auch eigene Akzente.

Man merkt den zwei sympathischen Künstlern an, dass sie gerne auf der Bühne sitzen und mit den unvergänglichen Melodien aus der Feder von Paul Simon die Besucher zum Träumen bringen. Was die Beiden auszeichnet, ist nicht die Ähnlichkeit zu ihren Vorbildern. Weder optisch noch stimmlich noch instrumental ähneln sie Simon & Garfunkel. Aber genau das ist das Besondere an dieser Tribute-Band. Sie kopiert nicht einfach ihr Vorbild, sondern arrangiert und interpretiert die Werke gekonnt ganz anders. So sitzen zwei Musiker auf Barhockern im Scheinwerferlicht, vor sich die Gitarren und wollen einfach nur gute Musik zusammen machen. Das Publikum merkt das und dankt es ihnen. Denn die Stimmung im Saal ist nicht steif und voller



Erwartungshaltung, die den Musikern auf der Bühne entgegengebracht wird, sondern relaxt und gelassen. Hier treffen Freunde auf Freunde.

Locker und unterhaltsam führen Thomas Wacker und Thorsten Gary abwechselnd durch das zweistündige Programm, versorgen die Zuhörer mit interessanten Hintergrundinformationen, wann und in welchem Kontext dieses oder jenes Lied von Paul Simon geschrieben wurde – so „Sound of Silence“, laut eigener Aussage im dunklen

Badezimmer oder „Homeward Bound“ auf einem einsamen Bahnsteig in England, wo den Komponisten das Heimweh nach Amerika übermannte.

Die Moderationen bleiben dosiert, im Vordergrund stehen die eingängige, virtuos gespielte Musik und die klangvollen Stimmen. Fetzig-rockig ist „Kodachrome“ zum Mitklatschen, sehnsüchtig „A Heart in New York“, melodios-eingängig „The Boxer“ zum Mitsingen, gute Laune versprühend „Keep the Customer“ – das Programm deckte alle

Facetten des Originals ab, mit „Still crazy“ kam auch ein Solo von Paul Simon zu Ehren, „Bright Eyes“ erklingt nur für die anwesenden Frauen. Nach „Mrs. Robinson“ und „Bridge over troubled water“ ging es weiter, und als „Cecilia“ an die Reihe kommt, hält es niemanden mehr auf dem Platz, alle wippen, klatschen, singen mit.

Ein Raunen ging durch den Saal, als beide Musiker „El Condor Pasa“, den im deutschsprachigen Raum größten Erfolg von Simon & Garfunkel anspielten. Am 19. September 1981, vor knapp 41 Jahren, hatten Paul Simon und Art Garfunkel ihren legendären Auftritt im Central Park in New York City. Mehr als eine halbe Million Zuschauer kamen damals zu dem Konzert, das unter freiem Himmel bei freiem Eintritt stattfand. Damals war es eine Ode an die Stadt New York und heute? Heute haben wir das „Duo Graceland“ mit Thomas Wacker (Paul Simon) und Thorsten Gary (Art Garfunkel), das überall dort, wo es auftritt, spielerisch und mühelos in die Fußstapfen der beiden großen Musiker tritt. Ihr Konzert bei REHAU ART war eine Huldigung an Simon & Garfunkel und eine Anknüpfung an die guten alten Zeiten, wo die Welt noch in Ordnung war.

Uwe von Dorn

LAMILUX: Zum fünften Mal mit „Bayerns Best 50“ prämiert

Würdigung für starkes Wachstum

Rehau – Bereits zum fünften Mal ist das Rehauer Familienunternehmen LAMILUX zu eines der 50 wachstumsstärksten mittelständischen Unternehmen Bayerns prämiert. Bei der feierlichen Preisverleihung im Schloss Schleißheim überreichte Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger den beiden Geschäftsführern Dr. Dorothee und Dr. Heinrich Strunz den Award „Bayerns Best 50“. Der vom bayerischen Wirtschaftsministerium ausgelobte Preis würdigt Unternehmer, die neue Chancen für Wachstum und Beschäftigung aufspüren und diese konsequent umsetzen. Als ein ausgezeichnete Ausbildungsbetrieb für junge Arbeitskräfte, ein wachsender Arbeitgeber für Fachkräfte ist LAMILUX ein Treiber der bayerischen Wirtschaft und als mittelständisches Familienunternehmen eine wichtige Säule für die deutsche Wirtschaft. Bereits in den Jahren 2011, 2013, 2016, 2019 und nun 2022 konnte das

Familienunternehmen diese Ehrung entgegennehmen.

Ein Kriterium des „Bayerns Best 50“ ist etwa die überdurchschnittliche Steigerung des Umsatzes und der Mitarbeiterzahl. Über die Jahre 2017, 2020 bis heute steigerte sich die Mitarbeiterzahl bei LAMILUX von 895 über 1.200 bis hin zu heute mehr als 1.250 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Beim Umsatz ging der Trend bisher ebenfalls stetig nach oben: von 263 Millionen Euro in 2017 über 293 Millionen Euro in 2020 bis zu 335 Millionen Euro in 2021.

Zusätzlich maßgebend für den Award: die betriebliche Ausbildung. Denn diese ist zentral für nachhaltigen wirtschaftlichen Erfolg von Unternehmen. Bei LAMILUX rückt ein einmaliges, auf Nachhaltigkeit ausgerichtetes Ausbildungskonzept namens „Education for Excellence®“ in den Fokus. Es hat zum Ziel, die Auszubildenden – über die rein fachli-



Bayerns Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger (links) und Jurymitglied Stefan Schmal (rechts) überreichten Dr. Dorothee und Dr. Heinrich Strunz den Bayerns Best 50 Award 2022 bei der Preisverleihung in Schloss Schleißheim. Foto: Fotostudio SX Heuser

chen Qualifikationen ihrer Ausbildung hinaus – nachhaltig in ihrer Persönlichkeitsentwicklung zu fördern und für das berufliche und private Leben starkzumachen. Neben dem mehrfach ausgezeichneten Ausbildungskonzept „Education for Excellence®“ zeigt auch eine Ausbildungsquote von rund 8 Prozent sowie zahlreiche Preise für unternehmerisches soziales Engagement, dass LAMILUX den hohen Anforderungen des Awards gerecht wird.

Mit der Auszeichnung „Bayerns Best 50“ wurden am 26. Juli die 50 wachstumsstärksten mittelständischen Firmen geehrt. „Die Auszeichnung des bayerischen Wirtschaftsministeriums ehrt uns und motiviert uns zukünftig weiterhin zu wachsen, stets neue Wege zu suchen für Beschäftigung und die Aus- und Weiterbildung von Fachkräften weiter zu stärken“, freut sich Dr. Heinrich Strunz, geschäftsführender Gesellschafter der LAMILUX Heinrich Strunz Gruppe.

Neuer Geldautomat der Commerzbank am Maxplatz

Nach Schließung der Rehauer Filiale der Commerzbank Ende Mai 2022 ist jetzt wieder die Möglichkeit der Bargeldabhebung gegeben. Dazu hat die Commerzbank mit der Cardpoint GmbH eine Kooperation getroffen. Die Bargeldversorgung wird durch einen neuen Geldautomaten gewährleistet, welcher in den letzten Tagen im Buswartehäuschen am Maxplatz installiert worden und ab sofort in Betrieb ist. Damit steht insbesondere den Kunden der Commerzbank die

Möglichkeit der Bargeldabhebung an einem zentralen Standort in der Innenstadt von Rehau zur Verfügung.

1. Bürgermeister Michael Abraham ist froh, dass es geklappt hat und die Stadt einen geeigneten Standort für den Geldautomaten vorschlagen konnte. „Die Abstimmung der Details und die Installation erfolgten reibungslos und zügig“, so der Bürgermeister über die Umsetzung der Geldautomat-Alternative der Commerzbank in Rehau.



Commerzbank-Filialdirektorin Karin Luding und 1. Bürgermeister Michael Abraham.

MVZ Regnitzlosau am neuen Standort eröffnet



Nach den Umbauarbeiten im ehemaligen Patienten mehr Komfort, wie Abstand und Sparkassengebäude in Regnitzlosau, startete am 1. Juli das MVZ Hausarztzentrum in seinen neuen Räumen. Hell und großzügig ist unseren Patienten nun mehr Komfort bieten zu können“, so Internist Dobrin Minchev. Bürgergeworden. Nicht nur die zentrale Lage, auch die Vergrößerung der Praxisräumlichkeiten ermöglicht dem MVZ Hochfranken den Gute.

Uwe von Dorn

Gutscheine fürs Wiesenfest gewonnen

Regnitzlosau – Zum Rehauer Stadtfest wurde am ILE Stand ein Preisrätsel angeboten und die Gewinner wurden dann im Regnitzlosauer Rathaus gezogen. Eine der Gewinnerinnen war Ute Zeh (rechts) aus Regnitzlosau und konnte sich bei Bürgermeister Jürgen Schnabel (links) ihre Gutscheine für das Regnitzlosauer Wiesenfest im Rathaus abholen. Herzlichen Glückwunsch!

Uwe von Dorn



REHAU feiert und würdigt langjährige Mitarbeitende

Rehau – Summer Vibes statt vorweihnachtlicher Stimmung, kühle Cocktails statt Glühwein – die diesjährige Jubiläumsfeier der REHAU Gruppe am Standort Rehau brach die Tradition, die langjährigen verdienten Mitarbeitenden am Jahresende zu würdigen. In lockerer, aber dennoch feierlicher Atmosphäre kamen die 25- und 40-jährigen Jubilareinnen und Jubilare mit ihren Vorgesetzten sowie zahlreichen Geschäftsleitungsmitgliedern zu einem Sommerfest zusammen. Die meisten der 117 Geehrten sind in der Verwaltung und im Werk Rehau tätig, es fanden sich zudem auch Jubilareinnen und Jubilare der Standorte Schwarzenbach am Wald, Triptis, Ingolstadt, München und Frankfurt ein. Stellvertretend für die gesamte Inhaberfamilie haben Dr. Veit Wagner, Präsident des Supervisory Boards der REHAU Gruppe, sowie Clarissa Wagner de Thomas mit ihrem Mann Emilio de Thomas der Veranstaltung beigewohnt. Im Foyer des Verwaltungsgebäudes Rheniumhaus wurden die Teilnehmenden von Dr. Markus Distelhoff, CEO REHAU Automotive, im Rahmen einer kurzen Ansprache begrüßt.

Dr. Markus Distelhoff nahm die Runde mit auf eine kleine Zeitreise, ließ die Einstiegsjahre der Geehrten Revue passieren, blickte zurück auf Erfolge, aber auch auf schwierige Zeiten, die man zusammen gemeistert habe. Glückwünsche kamen auch von Dr. Uwe Böhlke, CEO REHAU Industries, per eingespieltem Video: „Heute ist ein besonderer Tag, denn heute ist der Tag, an dem REHAU Euch feiern und Danke sagen möchte für all Euren Einsatz an jedem Tag in den letzten Jahren, aber insbesondere dafür, dass es 25 oder sogar 40 Jahre geworden sind.“ Nach dem gemeinsamen Essen setzte sich der Abend mit den traditionellen Gruppenfotos fort. Für Wow-Effekte sorgte bei Einbruch der Dunkelheit das Duo „Lux Aeterna“ mit einer LED-Show und eine Fotobox produzierte witzige Schnappschüsse am laufenden Band. Gute Gespräche und lockere Runden entstanden rund um die Espresso- und Cocktailbar. Im Außenbereich trug DJ Lobo Sanchez mit coolen Beats zu einer entspannten Atmosphäre bei. Alles in allem eine gelungene Jubiläumsfeier der etwas anderen Art, die die letzten Gäste erst frühmorgens verließen.



Die 25-jährigen Jubilare des Standortes Rehau mit Dr. Veit Wagner (zweiter von rechts) sowie Mitgliedern der Geschäftsleitung.



Die 40-jährigen Jubilare des Standortes Rehau mit Dr. Veit Wagner (rechts) sowie Mitgliedern der Geschäftsleitung.



Die Jubilare des Standortes Schwarzenbach am Wald mit Dr. Veit Wagner (Zweiter von rechts), Werkleiter Dietmar Ritter (zweiter von links) und Dr. Markus Distelhoff, CEO REHAU Automotive (hinten Mitte).

Für **40 Jahre** Zugehörigkeit zum Standort Rehau bzw. Schwarzenbach am Wald wurden geehrt: Thomas Bayreuther, Leander Daum, Dieter Gebhardt, Michael Glaser, Ulrich Grieshammer, Edmund Hager, Christine Kraus, Klaus Kühnel, Sabine Meichner, Stephan Mildner, Jürgen Röhn, Hubert Schaller, Ulrich Schenk, Christine Schinner, Brigitte Tröger, Franz Tröger, Bernhard Wagner, Siegfried Wettengel

25 Jahre mit dem Standort Rehau bzw. Schwarzenbach am Wald verbunden sind: Christian Adler, Alexander Anorin, Roland Bär, Doris Beer, Lev Bolotin, Erwin Bodenschatz, Nikolaus Bondarzow, Kathrin Busch, Nikolaos Chiladakis, Helmut Dietzel, Thomas Dziekanski, Ralf Edler, Benjamin Eske, Jörg Flügel, Thomas Forndran, Sandra Friedrich, Thomas Fries, Silke Frohne, Andreas Gebhardt, Björn Geiger, Barbaros Genc, Ulrich Gerhardt, Udo Glotz, Eduard Graf, Elke Grams, Katja Grünert, Heinz Hartmann, Friedrich Hass, Marion Herrmann, Isabel Hiller, Jens Höfer, Sven Jäckel, Igor Kaiser, Helgo Kapitän, Marion Kapitän, Peter Kiessling, Sven Klement, Antje Körner, Lutz Krämer, Alexander Kremjanski, Anja Kühne, Carolin Kunert, Lidia Kunz, Carolin Künzel, Ronny Lang, Frank Lehnhardt, Sylvia Lottes, Jirka Ludley, Andrea Meier, Siegfried Nimser, Wolfgang Nusslein, Markus Oezko, Andreas Opitz, Anja Ott, Alexander Potzel, Astrid Pülz, Brigitte Reichel, Alexander Ritter, Ferdinand Ruder, Daniela Schaller, Steffi Schöfeld, Bernd Schreiner, Pascal Schwab, Mike Schwotzer, Frank Schwurack, Lutz Seifert, Sandra Sesselmann, Daniela Sommermann, Christian Spörl, Claus-Christian Steeg, Antje Stummeier, Susann Stummeier, Andreas Tschersich, Marion Voit, Andre Warg, Edgar Weber, Darius Weismann, Daniel Wieland, Jörg Wollner, Jürgen Wunderlich, Cornelia Zahn.

SANITÄR · BAD · HEIZUNG · SOLAR

Norbert Stöß

Ludwigsbrunn 62 · 95111 Rehau
Tel. 0 92 94 / 14 46 · Fax 97 58 92
e-Mail: Flaschnerei.stoess@t-online.de

FLASCHNEREI · DACHDECKEREI

Georg Rank

Holzbriketts-Aktion

**1 Palette
(96 VE zu je 10kg)**

95032 Hof Fichtelgebirgsstraße 4a 95111 Rehau Hofer Str. 3

Brennstoffe
Schmierstoffe
Holzwolle
techn. Gase
Feuerlöscher
Campingbedarf

Siegerehrung des Beachvolleyball-Turniers im Rehauer Freibad

Rehau – Im Rahmen der Jugendstadtratssitzung, welche diesmal in der Feuerwache Rehau stattfand, bedankte sich Bürgermeister Michael Abraham bei Kommandant Thomas Schaller und seinem Stellvertreter Alexander Rumpf für die Führung durch die neue Feuerwache der Freiwilligen Feuerwehr Rehau. Dies war aber nicht der einzige Grund, dass man sich in der Feuerwache traf. Da der Jugendstadtrat Rehau auch in diesem Jahr einige Veranstaltungen organisierte, stand zur Jugendstadtratssitzung die Siegerehrung des im Rehauer Freibad veranstalteten Beachvolleyball-Turnier an. Diese wurde vom stellvertretenden Sprecher des Jugendstadtrates Jan Muggenthaler durchgeführt. Muggenthaler bedankte sich bei den Teams für den sportlich fairen Wettkampf und übergab den zweit- und drittplatzierten Teams Gutscheine für das Rehauer Freibad, sowie den Siegern eine Jahreskarte fürs Freibad. Platz 3 belegte das Team Zettl mit Dominik Zettl, Daniela Münch, Andreas Groß, die leider zur Siegerehrung verhindert waren. Platz 2 belegte Team Schiller mit Nicole Schiller, Lucas Schiller, Felix Köppel und Platz 1 belegte Team Kunel mit Tobias Kunel, Florian Kunel und Denis Beqiri.

Uwe von Dorn



Im Bild von links: Leon Riedl (stellvertretender Sprecher des Jugendstadtrats Jan Muggenthaler (stellvertretender Sprecher des Jugendstadtrats) Bürgermeister Michael Abraham, Nicole Schiller (2. Platz), Florian Kunel (1. Platz), Denis Beqiri (1. Platz), Tobias Kunel (1. Platz), Felix Köppel (2. Platz), Frank Rameckers (Leiter Ordnungsamt Rehau und Schiedsrichter des Beachvolleyball-Turnier).

Foto: Uwe von Dorn

Markgraf-Friedrich-Realschule: Klassentreffen nach 50 Jahren Abschluss

Rehau – 50 Jahre nach dem Abschluss an der Markgraf-Friedrich-Realschule in Rehau im Jahre 1972 trafen sich 37 der damaligen Absolventinnen und Absolventen in der Jahnturnhalle in Rehau zu einem kurzweiligen Abend, an dem einige Anekdoten ausgetauscht wurden. Die Schülerinnen und Schüler von damals waren teilweise weit angereist. Sie kamen eigens aus Niedersachsen, Hessen und Baden-Württemberg. Eingeladen waren auch die Klassenleiter von damals. Erfreulich, dass noch fast alle bei bester Gesundheit sind und dem Treffen beiwohnen konnten.

Bereits am Nachmittag fuhr man zur Flussperlmuschelaufzuchtstation in der Huschermühle. Die dortige Führung wurde mit großem Interesse verfolgt. Anschließend wurde im Gedenken an die bereits verstorbenen Kameradinnen und Kameraden auf dem Friedhof ein Bukett abgelegt und jedem Verstorbenen namentlich gedacht.

Am nächsten Tag besuchten einige Einheimische Schüler mit einem Teil der angereisten Auswärtigen noch das Rehauer Stadtfest, was ihnen den Kommentar „So was hätte es vor 50 Jahren auch schon geben müssen“ entlockte. Wenn das kein Kompliment für die Organisatoren des Festes ist!



Kindergottesdienst-Ausflug zur Neuhausener Weide

Rehau – Die Schafzucht in Neuhausen war das Ziel des Ausflugs der Kindergottesdienstkinder der evangelischen Kirchengemeinde Rehau vor der Sommerpause. Interessiert folgten die Teilnehmer den Worten des Schafzüchters Christian Stecher. Im Anschluss stärkten sich alle auf der Wiese mit Frischkäse der Schafe, frischem Brot und anderen Köstlichkeiten. Nach den Sommerferien startet am Sonntag, 18. September, wieder der Kindergottesdienst.



Mehrgenerationenhaus : 100. Geburtstag in den Seniorenhausgemeinschaften

Rehau – Am 14. Juni feierte Hubert Leßmann seinen 100. Geburtstag in den Seniorenhausgemeinschaften im MGH. Zu seinen Gratulanten zählten seine Ehefrau Grete, seine beiden Söhne, der stellvertretende Bürgermeister Rudolf Scholz und das gesamte Team um Einrichtungsleitung Tanja Baumgärtner. Angehörige und Mitarbeiter bereiteten dem Jubilar eine fröhliche Feier. Auf dem Foto ist zu sehen, wie der Jubilar die Glückwünsche des Bayerischen Ministerpräsidenten vorliest.

Sommerfest 2022 der Johannes-Kindertagesstätte Rehau

Rehau – Am 15. Juli lud die evangelische Johannes-Kindertagesstätte zur gemeinsamen Jahresabschlussfeier ein. Willkommen waren alle Kinder mit ihren Familien, Freunden, Großeltern. Bei schönstem Sonnenschein war es ein gelungenes Gartenfest! Es wurde gegrillt, gelacht, gehüpft, gespielt, geplaudert. Bei Salat-, Kuchenbuffet und Getränken konnte man es sich auf Bierbänken im Außenbereich gut gehen lassen. Die Kinder führten mit ihren Erzieherinnen zwei einstudierte Bewegungslieder auf, was zur guten Laune beitrug. Im Garten war ein Parcours errichtet bei dem die Kinder mittels eines Spielepasses verschiedene Stationen passieren durften. Am Ende winkte jedem Kind ein kleiner Preis. Im Sinne der Nachhaltigkeit wurde Geschirr der Kindertagesstätte verwendet und kein Einweggeschirr. Der Förderverein Johannes-Kinder und Freunde e.V. war auch dabei. Vorstand Andreas Löffler

gab einen Einblick in bevorstehende Anschaffungen des Vereins, die aktuell getätigt werden: Zwei Außenfahrzeuge (ein Doppeltaxi und ein Seitenwagen) sowie eine Tankstelle. Seit 2021 begleitet der Förderverein das Projekt Gartenumgestaltung und frühkindliche Verkehrserziehung. Auch ein großer Monitor für das Atrium soll angeschafft werden, um Aktuelles aus dem Alltag der Kinder an Eltern und Kinder weitergeben zu können. Bei Steaks und Bratwürsten unterhielt man sich köstlich. Die Kinder spielten ausgelassen im Garten. Als Highlight konnte eine Hennakünstlerin gewonnen werden, die Hennamalerei für Kinder und Erwachsene anbot. Durch Einnahmen und Spenden zum Sommerfest konnten für den Garten ein großes Holzpferd und ein kleines Holzpony bestellt werden. Die Kinder freuen sich schon darauf und sagen herzlich „Danke!“.



Kita St. Josef Rehau: An die Säge, fertig, los... Gutscheine für die Erstklässler

Wer kennt sie nicht, die Freude und den Stolz etwas mit den eigenen Händen und passenden Werkzeugen zu erschaffen. Die Nutzung der Kindergartenwerkstatt in der Kita St. Josef Rehau zur Förderung des handwerklichen Geschicks liegt dem Förderverein besonders am Herzen.

Deshalb plante der Förderverein der Kita St. Josef Rehau eine ganz besondere Aktion für die kleinen Vorschüler zum Ende des Kindergartenjahres. Vielleicht wird dadurch auch die Neugier für einen handwerklichen Beruf geweckt und ein positiver Beitrag zur Verringerung des Fachkräftemangels geleistet.

Die Vorfreude der Kinder war groß, als das Projekt „Bau eines eigenen Bonbonspenders“ angekündigt wurde, sodass wegen zahlreicher Rückmeldungen die Kinder an zwei Terminen unter professioneller Anleitung an verschiedenen Stationen selbst Hand anlegen konnten. Begeistert wurde Holz gesägt, geleimt und es wurden Holzdübel eingehämmert sowie Schraubzwingen für eine feste Verbindung der Bauteile angezogen. Besonders bei der Bedienung der Ständerbohrmaschine leuchteten die Kinderaugen hinter der Sicherheitsbrille. Anschließend folgte das Festschrauben des Entnahmeschiebers und des Bonbonmagazins. Dabei wurde der Unterschied von Inbus- und Torxschrauben, aber auch Fachbegriffe wie Hutmutter und Kontern gelernt. Ein paar schlaue Sprüche wie „Nach fest, kommt ab“ durften auch nicht fehlen. Am Ende konnten es die Kinder kaum erwarten den Bonbonspender mit M&Ms zu befüllen und ihn dem Praxistest der ersten Bonbonentnahme zu unterziehen.

Der Förderverein der Kita St. Josef Rehau übernahm die Materialkosten und Planung sowie die Betreuung der Werkstatt-Stationen.

Rehau – Bürgermeister Michael Abraham besuchte kurz vor den Sommerferien die 1. Klassen der Gutenberg-Grundschule und der Pestalozzi-Grundschule. Nach der Frage was die Kids in der ersten Klasse alles gelernt haben, gaben die Kids freudig Auskunft. „Das Wichtigste was wann im ersten Schuljahr lernt, ist schreiben, lesen und rechnen“, so der Bürgermeister. Nachdem die Kids alle Fragen des Bürgermeisters beantwortet hatten ging er auf seinen Besuch in beiden Rehauer Schulen ein. „Ich bin heute zu euch gekommen, weil ich euch ein kleines Geschenk mitgebracht habe. Es soll eine kleine Belohnung dafür sein, dass ihr so fleißig wart in der Schule und so gut aufgepasst habt und dass ihr alle die 1. Klasse geschafft habt“, so Michael Abraham. Im Anschluss überreichte er im Namen der Stadt Rehau den Klassenlehrerinnen Gutscheine für ein Jahr kostenlose Benutzung der Stadtbücherei.

Uwe von Dorn



Bürgermeister Michael Abraham überraschte die 1. Klassen der Gutenberg-Grundschule...



Wie das Bild zeigt, blieben glückliche Handwerker mit ihren Bonbonspendern zurück. In zweiter Reihe stehen die helfenden Hände (von links) Dr. Fabian Wohlfahrt, Dr. Ernst Fleischmann und Dr. Marina Fleischmann vom Förderverein der Kita St. Josef Rehau.



... und die 1. Klassen der Pestalozzi-Grundschule Rehau.

Fotos: Uwe von Dorn

Summ summ summ, Bienchen summ herum

Rehau – Das Stadtfest 2022 hatte wieder viele tolle Attraktionen zu bieten. Auch der Bienenzuchtverein Rehau und Umgebung e.V. leistete seinen Beitrag dazu. Im Kronengarten konnten sich zahlreiche Besucher über die Welt der Bienen und ihren Nutzen informieren.

Anhand von vielen Anschauungsmaterialien wurde das Thema näher gebracht. Wie z.B. welche Nahrung Bienen benötigen, ein Bienenstock früher und heute oder ein Schaukasten mit Bienen, wo man die Königin anhand der gelben Markierung suchen konnte, durfte nicht fehlen. Wer sich traute, schaute sich ein ganzes Bienenvolk mit einer Stückzahl von ca. 35.000 Bienen aus der Nähe an. Die Kinder hatten auch ihren Spaß

„Willi“, eine Drohne, auf die Hand zu nehmen. Was viele nicht wissen, eine männliche Biene kann nicht stechen. Der köstliche Honig konnte auch gegen ein Entgelt erworben werden. Ein richtiger Magnet ist auch immer der erste Vorsitzende Peter Lang, der sowohl Unerfahrene, Interessierte oder auch alte Hasen mit seinem Wissen in den Bann zieht.

Der Bienenzuchtverein Rehau bietet auch immer wieder Schulen, Kindergärten oder den Horten aus Rehau an, sich vor Ort ein Bild zu machen. Gerne übernimmt der erste Vorsitzende, nach Vereinbarung, die Führung vor Ort. Im Juli waren z.B. zwei erste Klassen aus der Pestalozzi-Schule und zwei siebte Klassen der Mittelschule vor Ort.



7. Klasse der Mittelschule mit ihrem Lehrer Herr Gesell.

Tierschutzverein Rehau und Umgebung

Jahreshauptversammlung

Rehau – Ca. 20 Mitglieder des Tierschutzvereins hatten sich zur Jahreshauptversammlung 2022 eingefunden.

Dr. Reinhard Schick erwähnte, dass es eine erfreuliche positive Entwicklung des Vereins gibt. Es kamen neue Mitglieder im vergangenen Jahr dazu. Darunter einige, die sich auch aktiv an den erforderlichen Arbeiten beteiligen und unterstützen. Auch alle Aktivitäten des Vereins hatten eine deutliche Steigerung zum Vorjahr. Einen genaueren Tätigkeitsbericht finden Interessierte auf unserer Facebook-Seite.

Hier nur ein paar Zahlen: Wir wurden zu 32 Fundkatzen dazu geholt. 13 Einsätze bei Totfundkatzen, 7 Fundhunde, 1 Fundtaube, 4 Fundschafe und ein Fuchsbaby. Kastrationen hatten wir von 16 Katzen. 1 Hund und 2 Kaninchen sowie krankheitsbedingte Behandlungen mehrere Katzen, für die sich trotz Suche kein Besitzer finden ließ. Wir leisteten Vermittlungshilfen für Katzen, Hunde, Kaninchen und Fische. Für andere tierversmittelnde Organisationen übernahmen wir Platz- und Vorkontrollen. Unser Tierschutzläden und die Facebook-Flohmarktgruppe wurden durch Vereinsmitglieder betreut. Ebenso wurden viele umfangreiche Beratun-

gen zu Haltungsfragen und anderen Problemen durchgeführt. An Tierarztkosten fielen 10 000€ an. Deshalb sind wir für jede einzelne Spende, die uns erreicht sehr dankbar. Zur Abstimmung stand eine Satzungsänderung an, bei der vor allem inhaltlich der Datenschutz auf neusten Stand gebracht wurde. Die Änderung wurde einstimmig angenommen. Neuwahlen standen nicht an.

Blieb als letzter Tagesordnungspunkt die Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft. Für 40 Jahre Vereinszugehörigkeit geehrt wurde der Vorstand Dr. Reinhard Schick und seine Frau Ilona. Für 50 Jahre Vereinszugehörigkeit erhielten Margit Keim und Dieter Bucka Urkunden und ein kleines Geschenk. Für langjährige Tätigkeit im Beirat des Vereins bedankte sich Dr. Schick bei Peter Riedl, der sein Amt auf eigenen Wunsch abgab. Weiterhin bedankte sich der Vorstand bei allen aktiven Mitgliedern für die geleistete Arbeit, bei allen Sponsoren für die Geld-, Sach- und Futterspenden und bei den benachbarten Tierschutzvereinen und Heimen für die Zusammenarbeit. Der Dank ging auch an Alle die den Tierschutzverein egal auf welche Art unterstützen.

RSC Rehau

Sommerfest voller Erfolg

Rehau – Ein voller Erfolg war das 1. Sommerfest des RSC Rehau. Die Bierbänke standen vor der Ringerhalle, der Getränkestand war gut bestückt und um das Grillgut kümmerte sich RSC-Vorstand Jürgen Rausch persönlich. Los ging es um 10 Uhr mit dem Weißwurstfrühstück. In der Zwischenzeit machten sich die RSC und ASV Hof-Schüler und Bambinis in der Ringerhalle warm, um sich in einem Freundschaftskampf zu messen. Ab 13.30 Uhr war die Ringerhalle dann voll besetzt, denn die 1. Mannschaft des RSC Rehau trat im Freundschaftskampf gegen eine Auswahl vom ASV Hof an, das die Hofer Ringer mit 22:15 für sich entschieden. Im Anschluss war dann bei Kaffee und Kuchen, Bratwürste und Steaks gemütliches Beisammensein angesagt. „Ich bin sehr zufrieden mit dem 1. Sommerfest des RSC Rehau. Es hat heute früh super angefangen, die Kids haben klasse gekämpft, die Eltern waren da, dass Team arbeitete, hervorragend. Für mich war es ein toller Erfolg für die Gemeinschaft und für das Ringen an sich. Man sieht das es trotzdem in der Region noch einen Zusammenhalt gibt, sogar mit dem ASV Hof, mit dem wir uns schon immer harte Gefechte geliefert haben, aber wenn



man sie braucht, sind sie da, und umgekehrt ist es genauso. Wir müssen miteinander kämpfen für unseren tollen Sport. Und auf jeden Fall sehen wir uns im nächsten Jahr, zur zweiten Auflage des RSC Sommerfestes wieder“, so RSC-Vorstand Jürgen Rausch.

Uwe von Dorn



Neues vom FC Rehau



1. Mannschaft mit verpatzten Saisonstart

Am Sonntag, 24.07.2022, startete die Saison 2022/2023 für die 1. Mannschaft des FC Rehau. Am 1. Spieltag stand gleich das Derby gegen die SG Regnitzlosau auf dem Programm. Leider verließ man dieses, ebenso wie die zwei darauffolgenden Partien, als Verlierer. So steht man (nach Redaktionsschluss dieser Ausgabe) nach 3 Spielen noch mit 0 Punkten da. Die kommenden Wochen gilt es die nötigen Punkten einzufahren, damit der Anschluss an das Tabellenmittelfeld nicht verloren geht.

Die kommenden Spiele unserer 1. Mannschaft:

Freitag, 19.08.22 19:00 Uhr	SV Mistelgau	VfB-Sportzentrum
Sonntag, 28.08.22 16:00 Uhr	SV Poppenreuth	in Poppenreuth
Sonntag, 04.09.22 14:00 Uhr	FC Lorenzreuth	VfB-Sportzentrum
Donnerstag, 08.09.22 17:45 Uhr	1. FC Trogen	VfB-Sportzentrum (Pokal)
Sonntag, 11.09.22 14:00 Uhr	SSV Kasendorf	in Kasendorf
Samstag, 17.09.22 14:00 Uhr	SpVgg Bayreuth	VfB-Sportzentrum

2. Mannschaft in neuer Spielklasse

Unsere 2. Mannschaft betritt in dieser Saison Neuland. Aufgrund der neuen Spielklasseneinteilung muss diese in der Kreisklasse Fichtelgebirge antreten. Nach der Niederlage im ersten Spiel konnte man aber mit einer Leistungssteigerung im zweiten Spiel den ersten Punkt einfahren.

Samstag, 20.08.22 15:00 Uhr	SpVgg Weißenstadt 2	VfB-Sportzentrum
Sonntag, 28.08.22 16:00 Uhr	TuS Erkersreuth	in Erkersreuth
Sonntag, 04.09.22 16:00 Uhr	BSC Furthammer	VfB-Sportzentrum
Sonntag, 11.09.22 16:00 Uhr	VfB Arzberg 2	in Arzberg
Samstag, 17.09.22 16:00 Uhr	TSV Thiersheim 2	VfB-Sportzentrum

Rückblick auf die VfB-Sportwoche

Begonnen hat die VfB-Sportwoche mit drei Tagen Rehauer Fußball-Stadtmeisterschaft. Den Titel konnte sich der FC Rehau zum dritten Mal in Folge sichern und darf somit den Pokal von Schirmherrn Michael Abraham behalten. Alle Rehauer Mannschaften, SV Faßmannsreuth, SGV Pilgramsreuth, SpVgg Wurlitz und der FC Rehau, aber vor allem auch die zahlreichen Zuschauer zeigten, dass der Fußball in Rehau auch nach Corona wieder lebt – herzlichen Dank an alle, für diese tolle Stadtmeisterschaft!

Am Freitag spielten dann unsere U13-Junioren der Jugendakademie Dreiländereck gegen die SG Region Selb/Schönwald 3:4.

Der Samstag Vormittag stand im Zeichen der G-Jugend, unsere kleinsten Fußballer zeigten ihr Können, danke an den 1.FC Marktleuthen, SV Selb 13 und Kickers Selb e.V. für die Teilnahme. Um die Mittagszeit spielten die E-Jugend, alter Jahrgang gegen den der neunten Saison. Am Nachmittag dann ein weiteres Highlight der Sportwoche - das AH-Turnier. Neben dem sportlichen Vergleich stand vor allem das Wiedersehen im Vordergrund, da viele ehemaliger Rehauer Fußballer wieder aktiv waren. Dass es die Alten Herren noch können zeigten die Mannschaften TSV Konnersreuth, SV Faßmannsreuth, FC Rehau, VfB Oldstars und Banik Sokolov in einem sehr guten Turnier.

Am Finaltag der Sportwoche spielten unsere F-Junioren mit dem 1.FC Marktleuthen ein Kurzturnier, ehe um 12 Uhr unser Chefcoach Giorgio Arancino und unser neuer Sturmführer Ergün Aydinli aufeinandertrafen. Beide saßen auf der Trainerbank im Spiel der U17-Junioren JSG Dreiländereck und der JFG Oberes Egertal. Schwere Beine nach dem Pokalerfolg hatte unsere 1. Mannschaft, doch um 14 Uhr gegen den Kreisligisten SpVgg Schirmitz, spielten die Jungs eine Klasse Partie und gewannen 6:1. Zum Abschluss musste unsere 2. Mannschaft vielleicht auch den vergangenen 6 anstrengenden Tagen Tribut zollen, man unterlag 5:0 gegen den Kreisligisten BSC Tauperlitz.



Kleinfeldmannschaften gehen in die neue Saison

Ende Juli wechselten unsere Kleinfeldmannschaften die Jahrgänge und sind jetzt mit den neuen Mannschaften wieder im Training.

G-Jugend Jahrgang 2016 und jünger
E-Jugend Jahrgang 2012 und 2013

F-Jugend Jahrgang 2014 und 2015

Wer Interesse hat, beim FC Rehau Fußball zu spielen (egal welche Altersklasse) oder den FC Rehau als Jugendtrainer oder Betreuer zu unterstützen, ist ganz herzlich willkommen und kann sich gerne bei uns melden:

Ansprechpartner: Oliver Höll
info@fc-rehau.com
0151 / 152 743 29
oder über unser Kontaktformular



Werde auch ein Teil der Rehauer Fußballfamilie und nimm Kontakt mit uns auf!

Neues vom SV Faßmannsreuth

Tolles Programm begeisterte beim Sportfest

Nach zwei Jahren Corona-Pause richtete die SV Faßmannsreuth vom 8. bis 10. Juli wieder ein Sportfest aus. Die Verantwortlichen haben auch in diesem Jahr ein tolles Programm auf die Beine gestellt. Am Freitag fand der traditionelle SVF-Lauf statt, bei dem die über 50 Teilnehmer zwischen den vier Strecken von 6, 8, 10 und 12 Kilometer auswählen konnten. Teilnehmerstärkste Gruppe war die Laufgruppe vom ASV Rehau. Alle Läufer durften sich anschließend über ein großes Salatbuffet freuen und

ließen den Abend in fröhlicher Runde ausklingen. Der Samstag war der 2. Mannschaft gewidmet. Diese trat in einen Kurzturnier gegen die SpVgg Wurlitz und die SpG Eichigt an. Im Modus „Jeder-gegen-Jeden“ und einer Spielzeit von 1 x 45 Minuten setzte sich Eichigt mit zwei Siegen durch. Auf den zweiten Platz landete die Heim-Mannschaft aus Faßmannsreuth, vor der SpVgg Wurlitz. Das Turnier lockte trotz des regnerischen Wetters viele Zuschauer an.

Am Sonntag-Nachmittag stand das Derby im Kreispokal unserer 1. Mannschaft gegen den Bezirksligisten SG Regnitzlosau an. Die Heimelf unterlag der SGR ziemlich eindeutig. Dennoch war es ein guter Test für die kommende Saison in der Kreisklasse Hof. Die SpVgg Faßmannsreuth bedankt sich bei den zahlreichen Besuchern, Sponsoren und Helfern für die Unterstützung und freut sich auf ein Wiedersehen beim Weinfest am 24. September in der SVF-Halle oder bei den Spielen der beiden Mannschaften.

SV beim Stadtfest

Die SV Faßmannsreuth war wie schon im Jahr 2018 mit einem großen Stand am Stadtfest vertreten. Nach dem für alle Vereine bedauerlichen Ausfall 2020 durch Corona war das Stadtfest 2022 für alle Verantwortlichen und Beteiligten ein großer Erfolg. Die Gäste konnten sich über diverse Speisen und Getränke, sowie über verschiedene selbst gebackene Kuchen freuen. Die SVF bedankt sich bei allen Besuchern, Helfern und Unterstützern an unserem Stand und freut sich auf Ihr Kommen beim nächsten Stadtfest 2024.



Sportwoche war ein voller Erfolg

„Das war ein voller Erfolg“, so das Resümee der Organisatoren der VfB – Sportwoche. Die umfangreichen Aufwendungen zur Erstellung des Sport- und Unterhaltungsprogramms haben sich gelohnt und „Petrus“ hat mit herrlichem Sommerwetter ein Übriges dazu beigetragen. Es ermuntert uns zu Folgeveranstaltungen. Unser Dank gilt den vielen freiwilligen Helfern, die einen reibungslosen Ablauf aller geplanten Programmpunkte, beginnend von der Eröffnung mit Bieranstich durch 1. Bürgermeister Michael Abraham, bis hin zum gemütlichen Ausklang nach sieben anstrengenden Tagen am Sonntag Abend.

In den ersten drei Tagen ging es um die vom FC Rehau ausgerichtete Stadtmeisterschaft 2022 der Rehauer Fußballvereine (Ergebnisse siehe Bericht des FC) gefolgt von der Stadtmeisterschaft im Draisendorfer Mucken im voll besetzten Bierzelt. 27 Muckerpaares kämpften um jeden „Poppel“ bis sie in Dominik Distler/ Florian Kunel, ganz knapp vor Ermin Podgorica/ Hermann Wendel, ihren Meister fanden.

Mit großem Eifer und Einsatz zeigte sich dann der Fußballnachwuchs am Samstag und Sonntag, deren Spiele durch eine Einlage der Hula-Hopp- Gruppe vom VfB-Fitnessstudio ergänzt wurde. Zwischendurch vergnügten sich die kleinen Kicker immer wieder in der bereitstehenden Hüpfburg und beim Torwandschießen.

Ein spannendes Turnier lieferten sich die Altherren-Mannschaften vom FC, den VfB-Oldstars, von Banik Sokolov, dem TSV Konnersreuth und der SV Faßmannsreuth. Erst im 9-Meter-Schießen konnte sich der FC gegen die VfB-Oldies durchsetzen. Nur durch das Fehlen eines Videobeweises (nur in der Bundesliga), so die Oldstars, fiel das Ergebnis zu Gunsten des FC aus und die eingelegten Proteste blieben dadurch erfolglos. In der anschließenden feuchtföhlichen Siegerehrung wurden viele Erinnerungen an frühere Zeiten wachgerüttelt, die dann DJ Rene Gärtner bis nach Mitternacht musikalisch anheizte. Mit viel Jugend- und Senioren-Fußball fand dann am Sonntag die Sportwoche ihren Ausklang.



VfB Freundeskreis-Stammtisch spendet 500 Euro an die FC Jugend

Im Rahmen der VfB Rehau Sportwoche spendete der VfB Freundeskreis-Stammtisch 500 Euro an die FC Rehau Jugend. Der Stammtisch VfB Freundeskreis trifft sich seit den sechziger Jahren wöchentlich am Freitag zum Stammtisch. Einmal im Monat werden von den Mitgliedern des Stammtisches 5 Euro (früher 5 Mark) kassiert, die werden dann jährlich zu Weihnachten oder anderen Gelegenheiten der Jugend des VfB Rehau, jetzt FC Rehau, als Spende übergeben. „Da durch Corona wenig los war, haben wir uns entschlossen, zur Sportwoche der Jugendabteilung des FC Rehau, die mittlerweile auf 73 Mitglieder angewachsen ist, eine Spende von 500 Euro zu übergeben“, so Werner Bucher vom Traditionsstammtisch.

Uwe von Dorn



Alberter & Kollegen

95028 Hof, Plauener Straße 8
Tel. 09281 / 72400

Email: info@alberter.de

www.alberter.de

RECHT & STEUER

Scheidung?

Unterhalt?

Kindesumgang?

Wir helfen Ihnen gerne!

Außenstellen in:

Auerbach (Tel. 03744 / 25010)

Helmbrechts (Tel. 09252 / 228)

Münchberg (Tel. 09251 / 8151)

Plauen (Tel. 03741 / 70010)



Volkslauf in Faßmannsreuth

Beim Volkslauf in Faßmannsreuth nahmen wieder einige Läufer teil. Als zweitstärkste Gruppe erhielten sie einen Präsentkorb mit reichlich guten Sachen. Dieser wurde gleich am darauffolgenden Lauftreff zur „roten Bank“ mitgebracht und die Leckereien verzehrt. Danke an Faßmannsreuth für die guten Sachen und die gelungene Veranstaltung.



Boule-Spiel beim Freibad

Alle Jahre treffen sich einige Mitglieder zum Boule Spiel beim Freibad. Am Anfang spielte das Wetter nicht so mit und der Beginn verschob sich um ca 20 Minuten. Das sorgte jedoch nicht für schlechte Stimmung, denn der mitgebrachte Wein sorgte für gute Laune. Wieder spielten Weiblein gegen Männlein. Zum Schluss gab's ein gerechtes Remis von 2:2 und alle waren sich einig: Das machen wir demnächst wieder.

40 Jahre Skiabteilung

Zwar sechs Monate später, feierte die Skiabteilung ihr 40 jähriges Bestehen, aber lieber spät, als nie. Abteilungsleiter Stefan Weber begrüßte mit einem Sektempfang die um die 90 Anwesenden in einem sehr mediterranen Ambiente und deren Location zum Feiern. In seiner Begrüßungsansprache gab er Rückblicke über die Entstehung der vielen Reisen und Entwicklung der Skiabteilung im ASV Rehau. Eingeladen wurde in die „Gustavs Hütte ins alte Backhaus“ nach Regnitzlosau. Zum Essen gab's natürlich Pizza am Buffet, Salate, und als Nachspeise Eis. Nach mehreren Stunden und vielen Geschwätz um dieses und jenes ging ein kurzweiliger Abend zu Ende.



Das Erinnerungsfoto zeigt die aktuelle Vorstandschaft des ASV Rehau und der DSV-Ski-Schule im ASV beim 40-jährigen Jubiläum.



Jeden Donnerstag, 18.30 Uhr:

Stammtisch
da HEIM im ASV

Jeden Freitag

Schachabend
da HEIM im ASV"

Jeden Freitag 18 Uhr

Lauftreff
Parkplatz Alte Faßmannsreuther Str.

Jeden Dienstag 18.30 Uhr

Lauftreff
Wanderparkplatz Pilgramsreuth

Samstag 20. August

Skilehrerstammtisch
Info Valentin Schmidt

Samstag 26. bis Sonntag 28. August

Bergtour
Info Lina Schödel
Änderungen können möglich sein!

Info allgemein:

Stefan Weber 09283 / 5343

info@asv-rehau.de

www.asv-rehau.de

www.schachabteilung-asv-rehau.de

www.dsv-skischule-asvrehau.de

Langlebigkeitsrisiko

Wir Menschen sind schon komische Wesen. Auf der einen Seite wünschen wir uns Wunder oder zumindest manchmal ein außergewöhnliches Leben, andererseits gucken wir meist mit Skepsis aus den kleinen Sichtschlitzen unserer Sicherheitszone nach draußen. Mit 20 strebt man noch nach Selbstverwirklichung, mit 30 nach einem sicheren Einkommen und mit 40 geht's nur noch darum – durchzuhalten. Die Sicherheit, dass alles so bleibt, wie es ist, bedeutet aber eben auch, dass sich nichts verändert, auch nicht zum Besseren.

Wir Menschen leben tatsächlich in diesem immer wiederkehrenden Widerspruch.

Wir wollen in allen Lebenslagen die Dinge im Griff behalten. Wir wollen planbare Tage mit berechenbarem Ausgang. Wir wollen uns sicher sein, wenn wir einen neuen Job beginnen, eine neue Beziehung eingehen oder immer wieder in den gleichen Urlaubsort aufbrechen. Aber kann es tatsächlich ein risikofreies Leben ohne Gefahren und ohne Wunder geben? Ich habe jetzt gelesen und mich gewundert, dass beim Sex ein doppelt so hohes coronaspezifisches Ansteckungsrisiko besteht, wenn man der Person näher als 1,5 Meter kommt.

Wenn der Vogel Strauß z.B. eine Gefahr sieht oder ein Wunder erkennt, steckt er den Kopf in den Sand. Dann ist die Gefahr, aber auch das Wunder, für ihn weg, weil er es nicht mehr sieht. Warum macht er das? Weil beim Vogel Strauß die Augen größer sind als das Gehirn.

Bei der Wahl zum (Un)wort des Jahres wurde unter anderem schon mal „Langlebigkeitsrisiko“ gewählt. So eine Wortkreation kann sich definitiv nur in unserer deutschen Mentalität verankern.

Eines ist Fakt, und wenn es noch so lange dauert. Keiner kommt lebend hier raus und ein Leben ohne Risiko hat noch keiner von uns verdient.

Viele denken, oder sagen wir besser hoffen ja, dass „danach“ noch was kommt – natürlich was Besseres. Das nennt sich dann Reinkarnation und ist die Weiterentwicklung dessen, was uns die Kirche immer schon als Wunder prophezeit hat, dass wir entweder gen Himmel hochfahren oder eben, etwas realistischer, Richtung Hölle abbiegen dürfen.

Ich selbst habe lange an der Wiedergeburt gezweifelt, bis ich vor kurzem einen 20-jährigen per Anhalter mitgenommen habe, der den Verstand meines 1978 verstorbenen Hamsters hatte.

Ich bin der festen Überzeugung, wir sollten an Wunder glauben. Wenn wir das nicht tun, sind wir schlicht umgeben von trockenen Fakten. Damit sind wir doch mittendrin im Wunder dieses Lebens. Wir leben auf einem blauen Planeten, der sich um einen Feuerball dreht, mit 'nem Mond, der die Meere bewegt.

Und grenzt es nicht an ein Wunder, dass unser PartnerX noch immer bei uns wohnt, obwohl er / sie / es / X uns schon so lange kennt?



Gehen wir mal davon aus, wir haben nur dieses eine Leben. Und NEIN, ein langweiliges Leben muss nicht sein! Hier ein paar Tipps:

Wenn ich mal Menschen ins Staunen versetzen möchte, fahre ich samstags in irgendeine Stadt, stelle mich vors Standesamt und rufe der Braut, kurz bevor sie reingeht, zu: „Ich werde Dich trotzdem immer lieben!“

Ich laufe auch schon mal einer Politesse hinterher und beklage mich, wenn sie einen Strafzettel unter die Windschutzscheibe klemmt. Nach 15-minütiger Diskussion gehe ich zu meinem Fahrrad und fahre heim. Und wenn ich mal ganz mutig bin, setze ich mich einfach in einen Elternabend und frage völlig naiv, wie großflächig man Schimmel aus Pausenbrot heraus-schneiden muss.

Freut Euch also auf Neues und Unbekanntes. Sagt beim nächsten Restaurantbesuch zum Koch, er soll mal was kochen, was er heute auch gerne selbst essen würde.

Macht eine Probefahrt mit einem Cabrio und lasst Euch den Wind um die Nase wehen.

Plant keinen Urlaub, sondern entscheidet Euch am Flughafen, wo es hingehen soll.

Macht einer schönen Frau oder einem schönen Mann ein Kompliment – ohne weitere Hintergedanken und wartet ab, was passiert. Vielleicht erntet Ihr einfach ein stolzes Lächeln.

Also, nix für ungut. Ein Hoch auf dieses wunder-volle Leben.

Euer
Wolfgang Bötsch

P.S.: Und glaube ganz fest daran, dass es eine wundervolle Woche wird. Vielleicht nicht für Dich, aber bestimmt für irgendjemanden.



**Stephan
Thüroff**

Fliesenlegermeister

Fliesen-,
Mosaik-,
Natursteinbeläge

Pilgramsreuth 14
95111 Rehau
Tel. (0 92 83) 93 10
Fax-Nr. 0 92 83/89 72 11

RÄBÄR
Isolierungen

Am Frauenberg 7
95111 Rehau
Tel. 09283/592486
Fax 09283/592487
Mobil 0176/15 50 15 52

Meisterbetrieb für
Wärme-Kälte-Schall
Brandschutz
Blech-Kunststoff
iso-baer@t-online.de

Mitten im Leben mitten in Rehau



Maxplatz 12
Tel. 09283 59240-120

Seniorenhausgemeinschaften

Stationäre Pflege
Tel. 09283 59240-100

Erziehungs-, Jugend- und Familienberatung
Tel. 09283 59240-150

Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit (KASA)
Tel. 09283 59240-190

Diakoniestation

Maxplatz 15
Tel. 09283 2727

Pflegeservicestelle
Tel. 09283 2727

Martin-Luther-Haus

Am Schild 13
Tel. 09283 869-0

**Stationäre Pflege
Betreutes Wohnen
Menüservice**

Schulische Hilfen

**Mittagsbetreuung
an der Pestalozzi-
Grundschule**
Wallstraße 13
Tel. 09283 9778

**Offene Jugendarbeit
in Rehau**
Tel. 0160 6154150

Kinderhortgruppen

in der Pestalozzischule
Wallstraße 13
Tel. 0151 12141802

im Kunsthaus
Kirchgasse 4
Tel. 09283 899550

im Mehrgenerationenhaus
Maxplatz 12
Tel. 09283 59240-130

am Schulzentrum
Pilgramsreuther Straße 32
Tel. 0160 995488880

**Diakonie
Hochfranken**

www.diakonie-hochfranken.de



Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt Verstärkung
für unser Team

Elektriker (m/w/d)

Anlagenmechaniker (m/w/d)

zur Wartung von Öl- und Gasheizungsanlagen
sowie erneuerbarer Heiztechniken und Kleinreparaturen
an SHK-Anlagen

Am Graben 7 • 95111 Rehau
Tel. 0 92 83/10 50 • Fax 0 92 83/42 94
E-Mail: info@rothemund.de

KÜCHEN

PreisSicherheit



**Wählen Sie jetzt Ihre
WunschKüche**
» wir geben Ihnen
PreisSicherheit
bis Ende des Jahres!

Mit dem **SiebertService „Plus“** kümmern
wir uns um alles - *wenn Sie es wünschen.*
Für eine einzigartige, faszinierende
KüchenRaumModernisierung!

KüchenAktions Wochenende

mit kreativer Sofortplanung
im großen KüchenHaus
freitags und samstags
von 10:00 bis 18:00 Uhr

Bitte Raumstellmaße mitbringen!

Auf Wunsch Terminvereinbarung
unter: Tel.: 0 92 51 / 62 44



KÜCHEN Sieber
IDEEN | KOMPETENZ | ERFAHRUNG

95237 Weißdorf • Birkenweg 8 • Tel.: 09251 / 6244 • www.kuechen-sieber.de

Ich werde
Sie exzellent beraten.

„Meine christliche Überzeugung ist
die Basis meiner täglichen Arbeit“

Haus! können Sie sich verlassen,
denn persönliches Pflegen sichern wir
mit Sozialer Versicherungs- und
Vermögensberatung zuverlässig an.

Bezirksdirektion
Michael Schneider

seit 1988

Telefon 0800 5880588 kostenlose Servicenummer
michael.schneider@gothaer.de
www.michael-schneider.gothaer.de

**für Unternehmer
und anspruchsvolle Privatkunden in Hochfranken.**

Gothaer
Kraft der Gemeinschaft

Baugeschäft JUNG GmbH

**Ihr zuverlässiger Partner
wenn es um Bauen
und Renovieren geht:**

- Neu- und Umbauten aller Art
- Putzarbeiten
- Wärmedämmverbundsysteme
- Außenanlagen

SVP ELEKTROTECHNIK

SVP Elektrotechnik GmbH
www.svp-elektrotechnik.de
Telefon: 09283/8997300

Ihr regionaler Fachpartner für:

- Elektroinstallationen
- Photovoltaik
mit Speichersystemen
- EIB/KNX – Smart Home
- Beleuchtungsanlagen
- Antennenanlagen
- Netzwerktechnik

**Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen**

kostenlos und unverbindlich
ein Angebot anfordern

03944 - 36160



WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm Fa.
www.wm-aw.de

Baugeschäft Jung GmbH • Faßmannsreuther Str. 3, 95111 Rehau
kontakt@jung-rehau.de • Tel.: 0 9283 / 59 10 756 • www.jung-rehau.de



Neues aus der Scheinwelt

Ein verzauberter Abend mit Harry Keaton

Harry Keaton ist Magier mit Leidenschaft. Er verzaubert auf der
Bühne und im Publikum. Die Zuschauer erleben Unerklärliches
und Mysteriöses aus der Mentalmagie, der Groß-Illusion und
der Comedy-Magie.

Mittwoch, 14. September, 19.30 Uhr
REHAU ART – Zehstraße 5 – 95111 Rehau

Vorverkauf: REHAU Rezeptionen
Rheniumhaus und Strontium sowie
in der Buchhandlung „seitenWeise“,
Bahnhofstr. 4, Rehau.
www.rehau.de/art

